

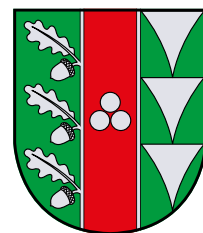
Griaß Aich

Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Mitteilung

NACHRICHTEN AUS DER
GEMEINDE AICH

Ausgabe Juni

1/2025



**Wir wünschen einen
schönen Sommer!**



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche, Gäste und Freunde unserer Gemeinde Aich!



Die vergangenen Monate waren durch zahlreiche Wahlen geprägt – sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene wurden neue Regierungen gewählt.

Bei der Gemeinderatswahl am 23. März 2025 trat unsere Liste, „Team Franz Danklmaier – Volkspartei“, als einzige kandidierende Partei an.

Ich habe bereits mehrfach betont, dass ich – ebenso wie unsere Fraktion – gerne wieder mit den anderen Parteien wie bisher im Gemeinderat konstruktiv zusammengearbeitet hätte.

Da die FPÖ Aich zwar kandidieren wollte aber nicht durfte, haben wir uns entschieden, ihnen die Mitarbeit in Fachausschüssen anzubieten und sie zu den Sitzungen und Besprechungen einzuladen, um einen offenen Dialog zu ermöglichen. Wir haben ihnen also eine Mitwirkung in kooptiertem Rahmen angeboten.

In der letzten Gemeinderatssitzung im März konnte der Rechnungsabschluss für das Jahr 2024 positiv abgeschlossen und einstimmig genehmigt werden.

Diese GR-Beschlüsse wurden einstimmig beschlossen:

- Der Schülertransport am Göszenberg ab 01.04.2025 mit Herrn Bernd Schrempf (Taxi-Bernd)
- Für die Erweiterung des Rüsthauses der FF Petersberg sind die Grundverhandlungen abgeschlossen, der Kaufvertrag beim Notar unterzeichnet. Ein besonderer Dank gilt den Grundstücks-Eigentümern, die für die Notwendigkeit des Um- u. Zubaus Verständnis zeigen.
- In der MS in Haus i.E., wo unsere Gemeinde eingeschult ist, werden Räumlichkeiten für eine Nachmittagsbetreuung errichtet. Ein 15%iger Anteil der Kosten hat die Gemeinde Aich zu tragen, das sind € 184.000,00.
- Ein Dienstbarkeitsübereinkommen mit der Austrian Power Grid AG (APG) im Zuge der Sanierung bzw. Erhöhung der 220 kV-Leitung Tauern-Weissenbach, deren Trassenführung teilweise über öffentliches Gut im Gemeindegebiet verläuft
- Die Aufnahme des Singltracks als Sommercard-Partner ab der kommenden Saison

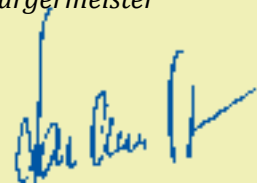
In dieser Ausgabe findet ihr einen Überblick über weitere umgesetzte Maßnahmen und Beschlüsse des Gemeinderates.

Mit vollem Einsatz und großem Engagement starten wir als neuer Gemeinderat in die kommenden fünf Jahre. Unser gemeinsames Ziel ist es, das Wohl unserer Gemeinde stets im Blick zu behalten und die bestmöglichen Entscheidungen im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger zu treffen.

Ich danke allen, die Verantwortung übernommen haben – sei es im Gemeinderat, in den örtlichen Vereinen und Körperschaften. Ihr Beitrag ist ein unverzichtbarer Teil unseres gemeinschaftlichen Lebens.

Der Zusammenhalt und das Miteinander in unserer Gemeinde sind unser größtes Kapital. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Euch diesen Weg weiterzugehen und AICH auch in Zukunft lebendig, lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Euer Bürgermeister



Franz Danklmaier

PERSONELLES

Danke Evelyn für

30 Jahre Mitglied im Gemeinderat 1990-2000 / 2005-2025

davon 20 Jahre Vizebürgermeisterin 2005-2025

32 Jahre Obfrau der Frauenbewegung



Die letzte Gemeinderatssitzung im März war ein besonderer, aber auch ein sehr emotionaler Moment.

Wir verabschiedeten die ausscheidenden Mandatarinnen und Mandatare und unsere Vizebürgermeisterin Frau Evelyn Huber.

Evelyn, du warst eine langjährige Weggefährtin und Unterstützerin, die unser Gemeindeleben über drei Jahrzehnte hinweg maßgeblich mitgeprägt hat.

Besonders hervorheben möchten wir auch dein Wirken in der Frauenbewegung:

Zahlreiche Ausflüge, Kurse und gemeinsame Aktivitäten hast du organisiert – Momente, die vielen in Erinnerungen bleiben. Ihr habt mitgeholfen unsere Gemeinde zu verschönern – z.B. den Blumenschmuck und den Weihnachtsschmuck. Du hast mitangepackt und mitgestaltet.

30 Jahre – das ist mehr als nur eine beeindruckende Zahl. Das sind unzählige Stunden voller Engagement, Verantwortung, Einsatz und Herzblut. Du warst nicht nur unsere Vizebürgermeisterin, du warst ZuhörerIn, Vermittlerin, Motor und manchmal auch ruhender Pol in turbulenten Zeiten. Dein Einsatz war immer geprägt von Menschlichkeit, Weitsicht und einem unerschütterlichen Sinn für das Gemeinwohl. Dafür danken wir dir von ganzem Herzen.

Im Namen des gesamten Gemeinderates und aller Bürgerinnen und Bürger sagen wir:

DANKE FÜR 30 JAHRE UNTERSTÜTZUNG, TREUE UND VERLÄSSLICHKEIT:

Alles Gute für die Zukunft – bei Fragen melden wir uns bei dir.

Die letzte Gemeinderatssitzung mit Rechnungsabschluss fand am 26.03.2025 statt.

Ende März wurden die aus dem Gemeinderat ausscheidenden Mandatarinnen und Mandatare verabschiedet. Bgm. Franz Danklmaier bedankte sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam wurde viel erreicht und etliche Ziele wurden verwirklicht. Im Anschluss fand ein gemütliches Essen beim Gasthof Koller statt.



PERSONELLES

Bernhard Lemmerhofer

Griaß enk!

Ich, Bernhard Lemmerhofer, bin am 7.8.1982 in Judenburg geboren und aufgewachsen in Schladming, wo ich auch die Volksschule besuchte.

1993 begannen meine Eltern mit dem Bau unseres Hauses in Aich. Seit 1994 wohne ich nun in Aich und habe mich von Anfang an wohlgefühlt.

Ich besuchte bis zur 5. Klasse das BG/BRG Stainach. Anschließend begann ich eine Lehre zum Bürokaufmann bei der Firma Weitgasser in Aich, wo ich bis 2008 in fast allen Bereichen der Firma tätig war.

Weiter war ich 10 Jahre als Brandschutztechniker im Außendienst un-

terwegs.

Nach unzähligen Kilometern auf der Ennstal Bundesstraße, beschloss ich, mich beruflich zu verändern.

Seit 2018 arbeite ich dort, wo andere Urlaub machen und genieße die abwechslungsreiche Arbeit in einem sehr kollegialen Team.

Privat bin ich seit 2002 mit meiner Lebensgefährtin Iris zusammen und wir haben zwei wundervolle Töchter.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden. Gemeinsam genießen wir Aktivitäten wie Schwimmen, Skifahren oder Reisen, die uns als Familie sehr verbinden.



Ich freue mich darauf, weiterhin meinen Teil für unsere Gemeinde beizutragen und hoffe auf viele schöne Begegnungen mit Euch, sei es im Alltag oder am Freizeitsee.

Saisonarbeitskraft:

Für die Instandhaltung der Touristischen Infrastruktur wurde eine Saisonarbeitskraft zur Unterstützung der Bauhofmitarbeiter ausgeschrieben. Es wurde vom Gemeinderat die Aufnahme von **Puschnigg Lukas** beschlossen. Sein Aufgabengebiet umfasst die digitale Erfassung (Management-

Werkzeug „Contwise-Infra“), Betreuung und Kontrolle der touristischen Wege und Beschilderungen, Instandhaltung von Bänken, Betreuung und Kontrolle Singletrack im Lärchsachen, Unterstützung und Urlaubsvertretung am Freizeitsee.



Verabschiedung aufgrund Pensionierung von Josef Erlbacher



Nach über 36 Jahren im Dienst verabschiedete sich die Gemeinde Aich von Schülerbusfahrer Josef Erlbacher. Mit 31. März 2025 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Seit 1989 war Sepp als Schülerbus-

fahrer im Einsatz – zunächst bei der Gemeinde Gössenberg, nach der Gemeindefusionierung ab 2015 bei der Gemeinde Aich. In all den Jahren brachte er unzählige Kinder vom Gössenberg und Auberg sicher und pünktlich zur Schule und wieder nach Hause.

Kein Wunder, dass die Kinder ihn ins Herz geschlossen hatten: Sepp war nicht nur als verlässlicher Fahrer bekannt. Mit seiner ruhigen, freundlichen Art war er bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebt.

An seinem letzten Arbeitstag bereiteten ihm die Kinder vor der Volksschule Assach eine rührende Verabschiedung mit einem Gedicht, Musik und Geschenken. Auch von deren Eltern kamen viele Dankesworte.

Im Rahmen einer kleinen Verabschiedungsfeier im Gemeindeamt, würdigten Bürgermeister Franz Danklmaier, Vizebürgermeisterin Evelyn Huber und Volksschuldirektor Albert Edlinger seinen jahrzehntelangen und engagierten Einsatz.

Die Gemeinde Aich sagt Danke, lieber Sepp, für deine Verlässlichkeit, deine treuen Dienste und wünscht dir für deinen neuen Lebensabschnitt viel Glück, Gesundheit und Freude.

Seit 1. April hat das Taxiunternehmen „Taxi Bernd“ den Schülertransport übernommen. Auch ihm bzw. seinem Team wünschen wir stets sichere Fahrten und alles Gute für die zukünftige Zusammenarbeit!

PERSONELLES

Ein Wochenende voller Spaß und Teamgeist

Das Gemeinde-Team startete Mitte März den Mitarbeiterausflug nach Salzburg. Das Wochenende war geprägt von einer Mischung aus Besichtigung, Sport und geselligem Beisammensein.

Die Reise begann mit einem Frühstück bei der Bäckerei Lasser in Schladming ehe es mit dem Zug Richtung Salzburg los ging. Zuerst stand eine Besichtigung der Stiegl-Brauerei auf dem Programm, wo wir nicht nur die Kunst des Bierbrauens kennenlernten, sondern auch die Möglichkeit hatten,



einige Biersorten zu probieren. Gut gelaunt folgte ein Stadtrundgang durch die malerische Altstadt von Salzburg, bei dem wir die Schönheiten der Stadt entdeckten und uns über Ge-

schichte und Kultur austauschten. Der Abend wurde mit Bowling abgerundet, bei dem wir uns in einem freundschaftlichen Wettbewerb maßen.

Am zweiten Tag stand die Besichtigung der Burg Hohen Salzburg auf dem Programm, von der aus man einen atemberaubenden Blick über die Stadt genießen konnte. Bei der Rückfahrt ließen wir die Erlebnisse des Wochenendes Revue passieren und natürlich

schmiedeten wir Pläne für den nächsten Ausflug.

Der Mitarbeiterausflug nach Salzburg war ein voller Erfolg, wir kehrten mit vielen positiven Eindrücken zurück.



AMTLICHES

Wir gratulieren unseren erfolgreichen BürgerInnen

Hervorragende Leistungen gab es bei unseren Lehrlingen.

**Katharina Landl,
Olivia Anichhofer und
Jakob Pitzer**

wurden im Zuge der Wirtschaftskammer Veranstaltung „Stars of Styria“ für die mit Auszeichnung abgelegte Lehrabschlussprüfung geehrt.



Herzliche Gratulation zur Geburt



**Frida Fuchs,
8. 1. 2025, Auberg**

AMTLICHES

In der konstituierenden Sitzung am 23.4.2025 wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Bürgermeister: Franz Danklmaier
 Vizebürgermeister: Ing. Thomas Puschnigg
 Gemeindegassier: Ing. Christoph Steiner



Übrige Gemeinderatsmitglieder:
 Kilian Anichhofer, Josef Walcher, Susanne Pircher,
 Franziska Grießer, Monika Kolb, Bernadette Maier,
 Thomas Fuchs, Simon Knaus, Hartwig Koller, Michael Kolb,
 David Schwarzkogler, Bernhard Etschbacher



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.05.2025 nachfolgende Ausschüsse konstituiert:

Finanz- und Prüfungs-Ausschuss:

Obmann: Simon Knaus
 Obmann-Stv.: Susanne Pircher
 Schriftführer: Kilian Anichhofer

Raumplanungs-Ausschuss:

Obmann: Bgm. Franz Danklmaier
 Obmann-Stv.: Vizebgm. Thomas Puschnigg
 Schriftführer: Franziska Grießer

Weg- und Bau-Ausschuss:

Obmann: Vizebgm. Thomas Puschnigg
 Obmann-Stv.: GK Christoph Steiner
 Schriftführer: Bernhard Etschbacher

Schul-, Kindergarten- und Familien-Ausschuss:

Obfrau: Franziska Grießer
 Obfrau-Stv.: Susanne Pircher
 Schriftführer: Monika Kolb

Sozial- und Gesundheits-Ausschuss:

Obfrau: Susanne Pircher
 Obfrau-Stv.: Simon Knaus
 Schriftführer: Franziska Grießer

Freizeit, Jugend- und Sport-Ausschuss:

Obmann: David Schwarzkogler
 Obmann-Stv.: Bernadette Maier
 Schriftführer: Hartwig Koller

Kultur- und Vereins-Ausschuss:

Obmann: Michael Kolb
 Obmann-Stv.: David Schwarzkogler
 Schriftführer: Monika Kolb

Umwelt-, Wirtschafts- und Landwirtschafts-Ausschuss:

Obmann: Hartwig Koller
 Obmann-Stv.: Josef Walcher
 Schriftführer: Thomas Fuchs

Pflegeverband: Susanne Pircher

EU-Beauftragter: Thomas Fuchs

Zivilschutz-Beauftragter:

Bgm. Franz Danklmaier

Kleinregion Schladming:

Bgm. Franz Danklmaier

Abfallwirtschaftsverband Schladming: Bgm. Franz Danklmaier

Abwasserverband-Haus-Aich:

Bgm. Franz Danklmaier, Vizebgm. Thomas Puschnigg, GK Christoph Steiner, Simon Knaus, Bernhard Etschbacher

TV Schladming-Dachstein:

Bgm. Franz Danklmaier

RML Liezen:

Bgm. Franz Danklmaier

Leader-Region Ennstal-Salzkammergut: Bgm. Franz Danklmaier

Lawinenwarndienst Gröbming-Aich: Bgm. Franz Danklmaier

AMTLICHES

Liebe Gemeindebürger/innen

Ich heiße **Thomas Puschnigg**, Jahrgang 1975, und ab sofort als neuer Vizebürgermeister am Start. Wie die meisten von euch wissen wohne ich mit meiner Frau Daniela Puschnigg und unseren drei Söhnen Lukas, Simon und David in Assach. Nach der Volks- und Hauptschule begann ich eine Lehre als Maurer bei der Firma Granit. Nach erfolgreich abgelegter Bauhandwerkerschule (Polierschule) an der HTL in Salzburg Itzling wollte ich eine Veränderung. Im 2. Bildungsweg absolvierte ich neben der Arbeit die Berufsreifeprüfung in Aigen und Raumberg. Danach zog es mich für 3 Jahre, auch nebenberuflich, nach Graz an die HTL Ortweinschule und absolvierte das Kolleg für Hochbau.

Seit 1999 arbeite ich bei der Baubezirksleitung in Liezen im Referat Straßenbau- und Verkehrstechnik. Meine Haupttätigkeit übe ich als Bauwerksprüfer aus. Das bedeutet, ich Sorge dafür, dass unsere Brücken, Mauern und Lärmschutzwände periodisch überprüft und dokumentiert werden und mit einem Prüfbericht in unser Landeseigenes Datennetz eingepflegt werden. Zusätzlich bin ich noch für die Leitschiene- bzw. Rückhaltesysteme im Bezirk zuständig und erhebe die Verkehrsdaten mit einem Verkehrsstatistikgerät und werte es in einem Bericht aus.

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs – sei es beim Wandern, Radfahren oder Skifahren. Wenn das Wetter passt, bin ich gerne in den Bergen oder in der Natur unterwegs. Denn in der frischen Luft lässt sich der Kopf am besten freimachen, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Auch meine liebe und große Familie gibt mir Rückhalt.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Vizebürgermeister – auf viele neue Ideen und interessante Gespräche. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam nicht nur „Brücken“ bauen, sondern auch vieles für unsere Gemeinde erreichen können.



Liebe Gemeindebürger/innen

Da ich seit kurzem als neuer Gemeindegassier in unserer Gemeinde in Aich tätig bin, möchte ich mich hiermit kurz vorstellen:

Mein Name ist **Christoph Steiner**, bin 47 Jahre alt und wohne im Seewigtal.

Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter im Alter von 24 und 13 Jahren.

Nach der Pflichtschulzeit in Haus im Ennstal, habe ich mich dazu entschieden, die HTL in Mödling zu besuchen, um dort die Sparte Elektrotechnik zu absolvieren.

Danach startete ich als Techniker im Aussendienst für Banken und Firmen, mittlerweile unterstütze ich Kunden bei Installationen oder Problemen mit ihren Systemen im IT Bereich.

In meiner Freizeit halte ich mich gerne in der Natur auf und verbringe am liebsten Zeit mit meiner Familie.

Nach insgesamt drei Perioden als Gemeinderat in der Gemeinde Gössenberg und in der Gemeinde Aich freut es mich nun, in der Funktion als Gemeindegassier tätig zu sein und die finanziellen Belange gemeinsam mit dem Vorstand zu übernehmen.

Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat und werde mich motiviert und zuverlässig der Gemeindegassierarbeit zur Verfügung stellen.



AUS DEM GEMEINDERAT

Der Rechnungsabschluss wurde nach den Richtlinien der Gemeindehaushaltsverordnung erstellt und in der Gemeinderatsitzung am 26.3.2025 wie folgt einstimmig beschlossen.

Ergebnishaushalt:	
Summe Erträge	€ 3.506.582,-
Summe Aufwendungen	€ 3.387.744,-
Nettoergebnis	€ 118.838,-
Finanzierungsrechnung:	
Summe Einzahlungen	€ 3,282.404,-
Summe Auszahlungen	€ 2,770.291,-
Saldo	+ € 512.113,-
- Investitionen	- € 991.452,-
+ Finanzierungen	+ € 630.488,-
- Sonstige Ausgaben	- € 4.269,-
Ergebnis (Veränderung liquide Mittel)	+ € 146.879,-
Vermögen per 31.12.2023	€ 9.975.898,-
Vermögen per 31.12.2024	€ 10.622.539,-
Zuwachs	€ 646.640,-

BAUVERHANDLUNGEN

- Terrassengestaltung mit Überdachung und Einfriedung, Zubau auf bestehendes Flachdach, Franz Danklmaier jun., Vorstadt
 - Errichtung einer Sende- und Empfangsanlage, Towers Infra Austria GmbH, Assachberg
 - Errichtung eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten, 2 Garagen, Ondrej Fukna, Petra Kusa Boskovicova, Assach-Oberdorf
 - Neubau Einfamilienwohnhaus inkl. Garage, Fabian Koller, Assach-Oberdorf
 - Zubau beim bestehenden Wohnhaus, Neubau Heizungsgebäude, Manuel Stieg, Gössenberg
 - Neubau eines Wohnhauses, Peter Pfaffenlehner, Mittergasse
 - Zubau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus, Christoph Schrempf, Gössenberg
 - Errichtung einer Garage, Markus Kolb, Petersberg
 - Um-/Zubau beim Rüsthaus der Feuerwehr Petersberg, Gemeinde Aich, Petersberg
 - Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus, Errichtung von Parkplätzen, Geländeänderung, Stützmauer und Einfriedung, LXP3 Alpine Estates GmbH, Petersberg
- Die Bausprechstage finden einmal im Monat statt. Die Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben oder können im Gemeindeamt nachgefragt werden. Wir bitten euch um Anmeldung beim Gemeindeamt.

Der Gemeinderat beschließt:

12/2024

- Einstimmig den Voranschlag für das Jahr 2025 sowie den Mittelfristigen Haushaltsplan
- Einstimmig die Finanzierungszusage Interessentenbeitrag 2025 für die Sanierung der Seewigtalbachsperre. Die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen Seewigtalbachsperre für das Jahr 2025 betragen 1,1 Mio. Euro, der Gemeindeanteil mit 21 % somit 231.000,-. Davon sind 155.000,- durch bereits zugesagte Bedarfszuweisungen gedeckt.
- Einstimmig die Vereinsförderungen für das Jahr

02/2025

- Mehrheitlich die Kostenanteil-Übernahme von Betreuungsleistungen „Betreutes Wohnen für Senioren“ im Seniorenwohnhaus in Gröbming. Aicher Bürger/innen können im Seniorenwohnhaus Gröbming im Rahmen des „Betreutes Wohnen für Senioren“ aufgenommen werden, indem die Gemeinde Aich einen jährlichen Kostenanteil pro Person übernimmt.
- Einstimmig die Finanzierungsvereinbarung mit der Marktgemeinde Haus/E. Eine Mitfinanzierung der dringend notwendigen Investitionen an der Mittelschule Haus für die Nachmittagsbetreuung ist erforderlich. Die Kostenbeteiligung beträgt 15 % d.s. EUR 184.500,-
- Einstimmig den Kaufvertrag für die Grundstücke zur Erweiterung des Rüsthauses der FF Petersberg.

- **Einstimmig die Vereinbarung mit Hr. Kreil Dietmar bezüglich Umwidmung Baugründe. Die Vereinbarung legt Bedingungen für die Umwidmung fest.**
- **Einstimmig Aufnahme des Singeltracks als Sommercarn-Partner ab der kommenden Sommersaison**

03/2025

- **Einstimmig den Rechnungsabschluss 2024**
- **Einstimmig die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Aich und Taxi Bernd für den Schülertransport am Gössenberg und Auberg ab 01.04.2025. Aufgrund der Pensionierung von Schülerbusfahrer Josef Erlbacher wurde Taxi Bernd für den Schülertransport beauftragt.**
- **Einstimmig die neuen Eintrittspreise u. Tarife für die Badesaison 2025 am Freizeitsee Aich. Der E-Bike-Verleih wird ab dieser Saison nicht mehr angeboten.**
- **Einstimmig die Förderung für Photovoltaikanlagen ab 01.04.2025 (Datum Antragstellung) mit EUR 50,- pro kWp für mind. 3 bis max. 10 kWp. Das ergibt somit eine Förderung von max. EUR 500,-. Möglich mit Hauptwohnsitz und einmalig pro Liegenschaft.**
- **Einstimmig das Dienstbarkeitsübereinkommen mit der Austrian Power Grid AG im Zuge der Sanierung bzw. Erhöhung der 220-kV-Leitung Tauern-Weißbach, deren Trassenführung teilweise über öffentliches Gut im Gemeindegebiet Aich verläuft.**

Es geht weiter: GLASFASER-AUSBAU WIRD FORTGESETZT

Die Bauarbeiten für die regionale Glasfaser-Offensive wurden wieder aufgenommen. Sowohl im Tiefbau, beim Verlegen der Glasfaser-Leerverrohrungen, beim Kabelbau und der Aktivierung von bestellten Glasfaserinternet-Hausanschlüssen kommt wieder Bewegung rein.

In Aich setzt die RML Infrastruktur die Arbeiten an der Glasfaser-Infrastruktur in folgenden Ortssteilen fort:

Mühlenacker/Mühlenweg

Vorstadt

Kurztrum

Langtrum

Mölltal

Assach Oberdorf/Unterdorf

Assachberg

Einen aktuellen Überblick über die Bautätigkeiten finden Sie auf www.DeineGlasfaser.at/bauvorschau.

SO LÄUFT ES AB

Im Ausbaugebiet erhält jedes Einfamilienhaus, jeder Unternehmensstandort an die Grundstücksgrenze einen Glasfaser-Anschluss verlegt. Ob Sie im Ausbaugebiet sind, können Sie unter: www.DeineGlasfaser.at/adressabfrage abfragen. Von der Grundstücksgrenze bis in ihr Gebäude sind Sie selbst für die Verlegung bzw. Installation verantwortlich. Nach einer Anmeldung bei einem der Internetservice-Anbieter erhalten Sie die dazu notwendigen Materialien mit dem Hausanschluss-Paket zugeschickt.

Sie können aus drei Möglichkeiten wählen:

1. Sie verlegen auf Ihrem Grundstück die Glasfaser-Internetleitung selbst. Die dazu notwendigen Materialien bekommen Sie mit dem Hausanschluss-Paket.
2. Sie nehmen ein Installationsangebot ihres Internetservice-Anbieters an.
3. Sie beauftragen damit ein Fachunternehmen. Bei Wohnungen in Mehrparteienhäusern wird nach der Bestellung bei einem der Internetservice-Anbieter die Glasfaser-Internetleitung direkt in die Wohnung verlegt. Eine Übersicht



der Internetservice-Anbieter finden Sie unter: www.DeineGlasfaser.at/bestellen.

SIE HABEN EINE LEERVERROHRUNG?

Sie haben auf Ihrem Grundstück eine vorhandene Leerverrohrung. Diese können Sie mit unserer „Glasfaserübergabe-Punkt hier!“-Tafel kennzeichnen. Bitte machen Sie unmittelbar bevor die Arbeiten in ihrer Straße, in ihrer Siedlung beginnen. Einen Zeitplan finden Sie in der Bauvorschau auf www.DeineGlasfaser.at/bauvorschau. Die „Glasfaserübergabe-Punkt hier!“-Tafel erhalten Sie am Gemeindeamt.

Weitere Infos: <https://www.deineglasfaser.at/kundinnen/glasfaser-bitte-hier/>

BESTELLEN WÄHREND DER BAUPHASE

Unsere Internetservice-Anbieter sind flexibel, informieren und beraten Sie dazu gerne. Sie haben mit Sicherheit eine Lösung parat, um noch bis Jahresende eine kostenlosen Glasfaser-Internetanschluss zu bestellen und erst ab Aktivierung des jeweiligen Internetprodukts / Tarifs mit den monatlichen Zahlungen zu beginnen.

Eine Übersicht der Internetservice-Anbieter finden Sie unter: www.DeineGlasfaser.at/bestellen.

Persönliche Beratung gibt's bei Most Wanted in Liezen und Gröbming.

NOCH FRAGEN?

Einen Überblick über die häufigsten Fragen und Antworten finden Sie zusammengefasst auf www.DeineGlasfaser.at/faq

die.wildbach: Wildbach- und Lawinenverbauung, Baustelle Seewigtalbach

Für die Sicherheit der am Schwemmkegel des Seewigtalbaches befindlichen Ortschaft Aich ist die Sanierung der unterspülten Konsolidierungssperre in der Staffelstrecke äußerst wichtig. Dadurch soll der Schutzgrad erhalten und Rutschungen in diesem Bereich stabilisiert werden.

Noch im Spätherbst des letzten Jahres 2024 konnte die Schlüsselstelle der Zufahrt in diesem Bereich mit einer Spezialkonstruktion gesichert werden. Eine 4 Meter hohe Ankerwand mit Stahlnetzen und Stahlträgern stützt in diesem Rutschbereich den Weg. Der Wegkörper wird hier durch eine Spezialkonstruktion mit 12 Meter langen Ankern bis in den Felsen verankert, sodass ein weiteres Abrutschen verhindert wird.



Ankerwand zur Wegsicherung im Bereich der Rutschung (Foto im Spätherbst)

Auch der Wegbau bis zu den sanierungsbedürftigen Sperren ist schwierig und nur bei trockenen Verhältnissen möglich. Nach dem Abtrocknen im Frühling ist der weitere Wegbau zu den desolaten Sperren ab 19. Mai 2025 vorgesehen.

Nach Fertigstellung des Weges soll im Frühsommer 2025 mit den dringend notwendigen Sanierungsarbeiten im

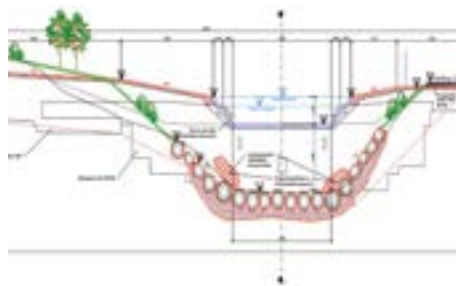
Bereich der Staffelstrecke begonnen werden.

In der Zwischenzeit wurde der Grabenweg befahrbar gemacht und es wird im Mittellauf des Seewigtalbaches die letzte, durch den Grabenweg erreichbare Sperre saniert. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird eine Dichtschürze angebracht und damit der Sperrenkörper stabilisiert.



Sanierung der Steinsperre aus dem Jahr 1927

Die Steinsperre in Zementmörtelmauerung aus dem Jahr 1927 hat eine Spannweite von insgesamt 46,3 m und sichert den Bachlauf und den Verlandungskörper. Das Vorfeld der Sperre war ausgekolkt und der Sperrenkörper rissig.



Plan für die Sanierung der Steinsperre aus 1927

Durch das Verplomben der Sperrenkrone mit hochwertigem Beton wird das Eindringen von Wasser in den alten Sperrenkörper verhindert und die Lebensdauer des Schutzbauwerkes für die nächsten Jahrzehnte hergestellt.



Arbeitspartie der Wildbach- und Lawinenverbauung

Unter der Leitung von Partieführer Luidold Georg und dem Bauführer Göschl Rainer wurden dabei insgesamt 269 Baggerstunden sowie 272 Tonnen Wasserbausteine und 169 m³ Beton eingebaut.

Die Arbeiten werden von den Mitarbeitern der Wildbach- und Lawinenverbauung organisiert und durchgeführt. Die Großgeräte und die Materialien wie Beton und Stein werden von heimischen Firmen beigestellt.

Das Ziel dieser Arbeiten ist die Erhaltung des Schutzgrades der bestehenden Schutzbauwerke für den Siedlungsraum in Aich.



Mobile Photovoltaikanlage der Wildbach- und Lawinenverbauung

Die Baustromversorgung dieser entlegenen Baustelle etwa 1,5 Kilometer oberhalb des Ortszentrums erfolgt mit unserer mobilen Photovoltaikanlage der Wildbach- und Lawinenverbauung.

Dipl. Ing. Markus Mayerl

Zubau Rüsthaus FF Petersberg

Damit das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Petersberg den Ansprüchen einer Einsatzfähigen Feuerwehr



Perspektive Nord - West

gerecht wird, ist ein Zu- und Umbau unausweichlich. Das Gebäude soll um eine Garage, Umkleiden, Schulungsraum sowie Keller- und Lagerräume erweitert werden. Das bestehende Rüsthaus steht zum Teil jeweils auf Eigengrund von Siedler Georg und Stocker Alois.

Damit ein Zubau auch baurechtlich möglich ist, wurde eine Fläche im Ausmaß von 863 m² vermessen und von der Gemeinde von den Grundbesitzern Siedler Georg und Stocker Alois angekauft.

Die Kosten für das Gesamtprojekt inkl. Grundankauf belaufen sich auf ca. 600.000 Euro und werden finanziert durch Eigenleistung der Feuerwehr Petersberg, Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark, Zuschüsse vom Landesfeuerwehrverband und einer Darlehensaufnahme der Gemeinde Aich.

ÖBB:

Im Rahmen des ÖBB-Projektes „Attraktivierung Ennstal“ wird teilweise die Infrastruktur im Streckenabschnitt Bischofshofen-Selzthal saniert. Neben dem Bahnhofsumbau in Haus ist auch die Sanierung der Eisenbahnkreuzungen in Ruperting, Tunzendorf und Öblarn erforderlich. Aufgrund der Bauarbeiten ist die Straße im Bereich der Eisenbahnkreuzung Ruperting vom 07.07. bis 03.08.2025 eingeschränkt befahrbar und vom **04.08. bis 05.10.2025** zur Gänze gesperrt.

Während der Einschränkung vom 07.07. bis 03.08. ist ein Überqueren der Eisenbahnkreuzung grundsätzlich möglich, es ist jedoch mit Wartezeiten zu rechnen.

Während der gänzlichen Sperre von **04.08. bis 05.10.25** sind die Umleitungsmaßnahmen laut Abbildung geplant. Die Langtrumstraße von Aich in Fahrtrichtung Weißenbach ist für



den Durchzugsverkehr gesperrt – Einbahnsystem - (ausgenommen Anrainer und Radverkehr), und wird großräumig über die B320 und L711 umgeleitet.

Rad:

Der Radverkehr wird durch die Fahrverbote nicht wesentlich beeinträchtigt, da er von dem temporär verordneten Fahrverbot ausgenommen ist.

Fuß:

Der Fußverkehr ist laut Auskunft des Planungsunternehmens im Wesentlichen von der Straßensperre bei der Eisenbahnkreuzung ausgenommen. Die ÖBB behält sich jedoch vor, bei Bauleistungen – die den Fußverkehr gefährden könnten – die Eisenbahnkreuzung kurzfristig gänzlich zu sperren.



Defibrillatoren:

In Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Steiermark, den örtlichen Feuerwehren und der Gemeinde Aich wurde im Rahmen einer Beschaffungsaktion der Ankauf von drei Defibrillatoren für die jeweiligen Feuerwehren Aich, Assach und Petersberg im Gemeinderat beschlossen. Angekauft wurde das Gerät „Samaritan PAD 350P“, welches bereits bei vielen Einsatz- und Rettungsorganisationen sowie auch in vielen Firmen und Betrieben im Einsatz ist, mit einem Preis von 1.440 Euro/Stück inkl. Outdoor Wandkasten. Die Defibrillatoren wurden bei den jeweiligen Rüsthäusern in Aich, Assach und Petersberg montiert. Inklusiv dem Gerät am Freizeitsee stehen somit vier öffentliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet zur Verfügung.



Neu: Bikeland Heroes am Singletrack Haus-Aich

Mit dem neuen Angebot der „Bikeland Heroes“ am Singletrack Haus-Aich erwartet Kinder und Familien ein brandneues Highlight. Auf abwechslungsreichen Strecken gibt es eine neue Rätselrallye. Bei dieser können junge Bikerfans mit spielerischen Übungselementen Bike-Techniken von Grund auf erlernen. Ziel ist es ebenso, das Mountainbiken auf eine leicht zugängliche und motivierende Weise näherzubringen. Der Singletrack Haus-Aich bietet rund fünf Kilometer Trails und eignet sich gut für Einsteiger und Familien. Durch die sonnige Lage ist eine Nutzung bis in den November möglich. Mit der **Schladming-Dachstein Freizeitcard** kann der Singletrack Haus-Aich frei genutzt werden.

Wer ein echter „Bikeland Hero“ werden möchte, muss alle drei Trails fahren und gemeinsam mit den Superhelden Madame Flow, Jumper und Dr. Drop knifflige Rätsel lösen. Danach gibt es im Infobüro Haus eine Auszeich-



nung und ein kleines Geschenk.

Ein passender Bikeverleih steht direkt beim **Sport Haus Kaibling** zur Verfügung – ideal für alle, die keine eigene Ausrüstung mitbringen oder verschiedene Bikes ausprobieren möchten.

Mehr Infos unter: schladming-dachstein.at/singletrack

Sterndal schauen mitten in Aich

Ab sofort lädt ein neuer Sternensplatz gegenüber des Hotels Bärenwirt in Aich dazu ein, den Nachthimmel ganz bewusst zu erleben. Dieser Platz entsteht im Rahmen des Projekts „Sternenplätze“, das vom Naturpark Sölktaier in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Schladming-Dachstein und LEADER umgesetzt wird. Ziel des Projekts ist es, Bewusstsein für die Bedeutung des Sternenhimmels zu schaffen und gleichzeitig Besucher gezielt zu lenken. Insgesamt entstehen gemeindeübergreifend sechs dieser Sternensplätze. Der Tourismusverband unterstützte die Finanzierung mit einer Impulsförderung zur Erweiterung des Freizeitangebotes und zur nachhaltigen Aufwertung bestehender Natur- und Erlebnisräume.



Am Sternensplatz im Ortszentrum von Aich kannst du mit bloßem Auge oder einfachem Fernglas offene Sternhaufen wie die Plejaden entdecken, die wie funkelnde Juwelen am Himmel stehen. Oder du wirfst einen Blick auf den berühmten Orionnebel, in dem neue Sterne geboren werden. Und wer noch tiefer schaut, entdeckt kosmische Großstädte: gigantische Galaxienhaufen mit Tausenden von Sternensystemen.

Mehr zum Projekt findest du auf schladming-dachstein.at/sternenplaetze

Gemeindebücherei Aich – ein Ort der Begegnung

Alle sind herzlich willkommen – auch **DU!**

Heute schon gelesen?

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Gemeinde eine umfangreiche Bücherei. Wer von euch war schon einmal dort und hat sich ein Buch ausgeborgt? Wenn nicht, dann wird es höchste Zeit einmal vorbei zu kommen!

Momentane Entlehnzeiten:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16 -18 Uhr

Du glaubst, da gibt es nur alte, „verstaubte“ Bücher? Überzeuge dich vom Gegenteil!

Der derzeitige Bestand umfasst ca. 1500 Bücher zu den verschiedensten Themen. Auch für dich ist eines dabei!

LESEN

- bildet
- steigert die Lebenserwartung
- lindert Stress
- fördert Entspannung
- als Demenzvorsorge

„Denn was nicht aktiviert wird, wird abgebaut. Das Gehirn ist wie ein Muskel, den man trainieren muss: Use it or lose it!“

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Melitta Knaus und Silvia Pichlmayer

Informationen des AWV Schladming

Tag der Batterien

Alte Batterien haben in deinem Zuhause nichts verloren! Triff die richtige Entscheidung und entsorge diese regelmäßig, überall wo du Batterien & Akkus kaufen kannst und in den Sammelstellen deiner Gemeinde. Niemals in den Restmüll!



Glasrecycling bringt's

Mit Glasrecycling spart man so genannte Primärrohstoffe wie zum Beispiel Sande. Ohne Recycling müssten die Primärrohstoffe der Natur entnommen werden. Dank Glasrecycling kann die natürliche Landschaft intakt bleiben. Außerdem braucht man in den Glaswerken weniger Energie, wenn Altglas an Stelle von Primärrohstoffen verwendet wird. Denn das Altglas schmilzt bei niedrigeren Temperaturen als die Primärrohstoffe. Das verringert Emissionen an die Umwelt. Für die Glaswerke in Österreich ist es zudem wirtschaftlich vorteilhaft, Altglas zu verwenden. Das stärkt sie im internationalen Wettbewerb. Und das sichert Arbeitsplätze in Österreich.



Sperrmüllaktion 2025

Kurz vor Ostern startet im Verbandsgebiet des AWV Schladming wieder die jährliche Sperrmüllaktion, in der je Haushalt bis zu 500 kg Sperrmüll und Problemstoffe kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich angeliefert werden können. Um lange Wartezeiten und Staus zu vermeiden ist es wichtig, dass die Fahrzeuge bzw. Anhänger zuhause so beladen werden, dass eine rasche Entladung der Abfälle möglich ist.

Oberstes Gebot ist, dass die Abfälle sortenrein vorsortiert werden. Stoffgruppen wie z.B. Holz, Hartkunststoffe, Eisen, Messing, Kupfer, Alu, etc. sollten zuhause bereits bestmöglich vortrennt werden. Unsortierte Anlieferungen sind von der Aktion ausgenommen und werden dafür Entsorgungskosten von € 240,- je Tonne, sowie ein Sortierentgelt verrechnet. Nützliche Tipps für die Anlieferung:

- Altmedikamente: Trennen sie den Karton und den Beipackzettel vom Inhalt und entsorgen sie die Verpackung über die Altpapiersammlung

- Entfernen sie alle Batterien aus Elektroaltgeräten und geben diese gesondert ab
- Entfernen sie die Lampen aus Beleuchtungskörpern und geben sie diese gesondert ab



- Geben sie tragbare Altkleider ausschließlich in den dafür von den Gemeinden bereitgestellten transparenten Altkleidersäcken ab
- Bündeln sie tragbare Schuhe paarweise und geben sie diese in einem gesonderten Altkleidersack ab
- Trennen sie den Stoffbezug von z.B. Sonnenschirmen oder Liegestühlen bereits zuhause ab und geben sie diesen gesondert ab

Je besser die Trennung, desto besser gelingt das Recycling!

Die diesjährige Sperrmüllaktion startet am 7. April und endet am 26. September 2025. Wie im Vorjahr ist für jede Gemeinde ein Anliefertag pro Woche vorgesehen:

Montag: Aich und Michaelerberg-Pruggern

Dienstag: Gröbming und Haus

Mittwoch: Schladming (inkl. Pichl und Rohrmoos)

Donnerstag: Ramsau und Sölk

Freitag: Öblarn und Mitterberg-St. Martin

Weitergehende Informationen zur diesjährigen Sperrmüllaktion finden sie unter

www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming.

DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025


+

-

=


LEICHT-
VERPACKUNGEN

METALL-
VERPACKUNGEN

PFAND

GELBE TONNE &
GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über die richtige Sammlung, Trennung und Verpackung von Verpackungsabfällen zu finden



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!


Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

-  Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
-  Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
-  Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
-  Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
-  Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

-  Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining -
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

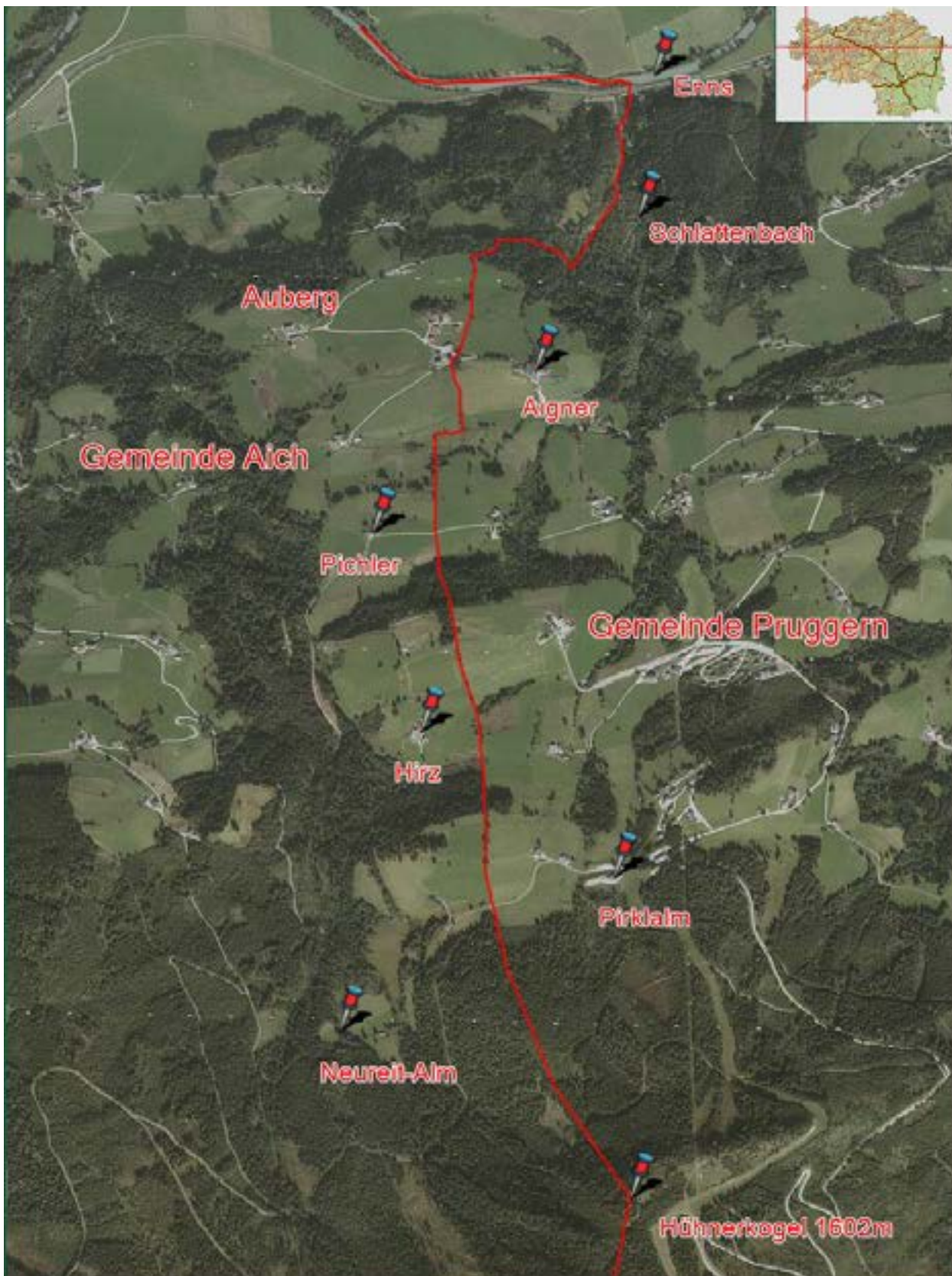


Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Gemeindegrenzen Auberg

(Weitere Informationen über die Grenzen in unserem Gemeindegebiet folgen in der nächsten Ausgabe)



Copyright GIS Steiermark



Kindergarten Assach

„Man ist nie zu klein, um **GROSSARTIG** zu sein!“

GROSSARTIGE Erlebnisse und Begegnungen hatten wir auch in unserem bisherigen Kindergartenjahr...

Assacher Winterwald

Beim Assacher Winterwald eröffneten unsere **GROSSARTIGEN** Sänger das Konzert der Aicher Singrunde mit den Liedern „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Weißer Winterwald“ und ernteten dafür großen Applaus.

Besuch der Aicher Yougend

Im Dezember besuchten uns Katharina und Florian von der Aicher Yougend mit einer **GROSSARTIGEN** Spende. Wir haben das Geld in Bausteine, die wir uns schon lange gewünscht haben und ein paar neue Turnmaterialien investiert.

Vielen, vielen Dank – ihr habt uns eine große Freude bereitet!

Fasching

Die Faschingstage waren in diesem Jahr für uns wirklich „zauberhaft“!

Alle „Zauberlehrlinge“ stellten ihren Zauberumhang und den Zauberstab im Kindergarten selbst her. Bedruckt und verschönert wurden auch noch die Zauberhüte, gespendet vom „JUSUF“ – DANKE!

Am Faschingsdienstag feierten wir dann unser großes Zauberfest. Zur Jause gab es natürlich Faschingskrapfen, einen Zaubertrank und pikante Zauberstäbe.

Der Höhepunkt unseres Festes war der Besuch von „Magic Moritz“, der mit seiner Zaubershow Kindergarten- und Schulkinder, sowie auch uns „Großen“ begeisterte.

Es war **GROSSARTIG!**

Vorlesetag

Ende März wurden unsere 14 Schulanfänger wieder in

die VS Assach zum Vorlesetag eingeladen. **GROSSARTIG** präsentierten die Kinder der 3. und 4. Klassen das Buch „Zwei Ungeheuer unter einem Dach: Mein Opa und ich“. Voll Bewunderung lauschten die Kindergartenkinder der Geschichte und durften im Anschluss noch ihr eigenes Ungeheuer basteln.

Maibaumaufstellen

Bei strahlendem Sonnenschein stellten wir am 30.4. in unserem Garten wieder einen Maibaum auf. Danke an Familie Walcher-Niederberger für den Baum, an die Feuerwehrfrauen und -kinder der Feuerwehr Aich für das Binden unseres Maibaumkranzes und an die Helfer beim Baumaufstellen. Wir freuen uns schon jetzt, auf ein **GROSSARTIGES** Fest, wenn es wieder heißt: „Baum fällt...“

Zahngesundheit

3 mal jährlich besucht uns eine Zahngesundheitserzieherin im Kindergarten und vermittelt den Kindern auf spielerische Art und Weise Themen wie Zahnhygiene, gesunde Ernährung, Zahnarztbesuch,... und übt mit den Kindern das richtige Zähneputzen. **GROSSARTIG**, mit welcher Begeisterung die Kinder an diesen Angeboten teilnehmen.

Voraussichtliche Termine bis zu den Sommerferien:

-Ausflug zum „Wilden Berg“ in Mautern, ermöglicht durch die **GROSSARTIGE** Unterstützung des Steirischen Jagdschutzvereines Ortsstelle Aich-Gössenberg und der Schützenrunde Aich

-Maibaumumschneiden mit Verlosung

-Schnuppertag der Schulanfänger in der Schule

-„Hinauswerfen“ der Schulanfänger

DANKE an die Vereine, Eltern und alle, die uns in verschiedenster Form unterstützen – durch euch ist auch das laufende Kindergartenjahr einfach **GROSSARTIG!**

Jeannine Zefferer





Volksschule Aich-Assach

Smartboard für die 1. Klasse



Es brauchte nicht viele Argumente, um den Schulgemeinschaftsausschuss der Gemeinde davon zu überzeugen, dass ein zeitgemäßer Unterricht in unserer Schule ohne Smartboard nur sehr schwer möglich ist. Im Zuge der Digitalisierung haben viele Schulbuchverlage auf deren digitale Nutzung umgestellt und bieten zum Teil einen wahren Schatz an motivierenden zusätzlichen Übungen, der nur mit Smartboard sinnvoll genutzt werden kann. Als analoge Unterstützung hängen außerdem unsere altbewährten Kreidetafeln, die wir auch nach wie vor nutzen. Noch dazu können wir zukünftig auf unterschiedliche Klassengrößen flexibel reagieren, da jetzt beide Klassen über eine digitale Tafel verfügen.

Die neue Tafel wurde natürlich am 1. Tag ausgiebig von den Lehrerinnen und den Schülern und Schülerinnen genutzt. Die 1. Stufe durfte selbst den neuen Buchstaben am Smartboard schreiben und auch kurze Videos und Lieder konnten wir über den großen Bildschirm abspielen.

Wir sind nun zukunftsfit und bedanken uns bei der Gemeinde für diese große Investition in ihre Schule und somit für die Investition in die Bildung ihrer Kinder!

Vorlesetag mit den Vorschulkindern

„Vorgelesen zu bekommen ist die beste Motivation, selbst lesen zu wollen.“

In Zusammenhang mit diesem Grundgedanken haben wir am österreichischen Vorlesetag, die Vorschul Kinder zu uns in die Klasse eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler aus der 3. und 4. Klasse haben das Buch „Zwei Ungeheuer unter einem Dach: Mein Opa und ich“ vorgestellt und vorgelesen. Im Anschluss bastelten wir gemeinsam ein Lesezeichen-



monster, welches die Vorschulkinder als Erinnerung behalten durften. Es war ein sehr lustiger und gelungener Vormittag.

Projekttag „Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt“

Am Donnerstag vor den Osterferien durfte die dritte und vierte Schulstufe an der Aktion „Meine Zukunft - Meine



Arbeitswelt“ in der Kulturhalle Gröbming teilnehmen. Die Kinder lernten im Rahmen eines interaktiven Stationenbetriebes heimische Firmen kennen und erhielten einen Einblick in die Arbeits- und Berufswelt des Bezirks Liezen.

Umrahmt wurde das Ganze mit einer humorvollen Geschichte rund um den Bergtroll „Monti Wackelstein“. Dieser ließ den Kindern schon vorab einen Brief zukommen, wo er sie um ihre Hilfe bat, um ein Missgeschick zu beheben. Gemeinsam mit den Volksschulkindern aus anderen Schulen konnten alle Aufgaben erfolgreich bewältigt und das Missgeschick behoben werden. Die Kinder zeigten vollen Einsatz und hatten sichtlich Spaß daran, in die unter-

schiedlichsten Berufe zu schlüpfen und sich auszuprobieren. Kulinarische Genüsse und selbstgebastelte Mitbringsel kamen dabei nicht zu kurz. Wir bedanken uns herzlich bei den Betrieben und den Veranstaltern für den lustigen und interessanten Vormittag.

„Die letzte Fahrt“ oder eine Ära geht zu Ende



Am 28.3.2025 absolvierte unser langjähriger Taxibusfahrer Seppi „seine letzte Fahrt“. 36 Jahre transportierte er verlässlich und sicher bei jedem Wetter und jeglichen Fahrverhältnissen unsere Schüler und Schülerinnen vom Gössenberg zu uns in die Schule. Anlässlich seines Ehrentages verabschiedeten ihn seine Buskinder, die Kinder der 1. Klasse, das Lehrerinnenteam mit Dir. Albert Edlinger und viele Gössenberger Eltern mit Dankesworten, einem Ständchen auf der

Steirischen von Lorenz Geisler und der Ennstaler Polka getanzt von der 1. Klasse und begleitet von Gabriel Brandstätter auf der Steirischen.

Wir wünschen Seppi auf diesem Weg viel Gesundheit und Kraft für diesen neuen Lebensabschnitt und bedanken uns noch einmal für seine langjährigen, verlässlichen Dienste!

Skitage am Galsterberg

Der 3. und letzte Schitag beschenkte uns noch einmal mit allem, was das Schifahrerherz begehrt. Schönstes Kaiserwetter, traumhafte griffige und beinahe menschenleere Pisten, gut gelaunte Kinder und Erwachsene und natürlich eine ausgiebige Pause in der Schihütte ließen diesen Tag zu einem „Traumtag“ werden. Alle Schüler und Schülerinnen haben an den Schitagen entweder das Schifahren erlernt oder konnten ihr Können noch deutlich verbessern. All das wäre jedoch ohne unsere zahlreichen Begleiteltern nicht möglich gewesen. Ihr habt euch mit viel Engagement und jeder mit seinen Stärken eingebracht. Dadurch kamen einige Kinder auf zahlreiche Pistenkilometer und andere konnten durch die durchgeführten Übungen unserer Eltern/ Schilehrer:innen ihre Technik verbessern. Großen Dank möchten wir an dieser Stelle auch der Gemeinde und unserem Bürgermeister aussprechen, der unsere Skitage auch dieses Jahr wieder durch die Finanzierung des Schibusses so großzügig unterstützt. Nur so konnten wir auch dieses Jahr wieder 3 kostenlose Skitage für unsere Kinder durchführen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Birgit Lindtner-Landl



Schüler-Duathlon

Der Schüler-Duathlon, der im Vorjahr zum ersten Mal am letzten Wochenende vor den Sommerferien veranstaltet worden war, hat uns alle freudig überrascht. In den verschiedenen Altersklassen, von den Minis bis zu den Jugendlichen, waren fast 100 Teilnehmer am Start. Bei den Rennen auf den für die unterschiedlichen Altersklassen abgestimmten Strecken kam es zu spannenden Zweikämpfen zwischen den Athleten, die von den zahlreichen Zuschauern zu Bestleistungen angefeuert wurden. Die sportlichen Leistungen aller Teilnehmer waren beachtlich, da die Streckenlängen und die zu bewältigenden Höhenunterschiede doch sehr herausfordernd waren. Obwohl manche der Athleten dadurch an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit geführt wurden, gab es nach dem Zieleinlauf doch nur glückliche Gesichter zu sehen.

Vor allem bei der Siegerehrung, die unmittelbar nach dem



Rennen in bewährter Weise im „Kollerhof“ in Assach vorgenommen wurde, gab es nur mehr Gewinner. Für die ersten drei Plätze in jeder Altersklasse bekamen die Teilnehmer einen Pokal überreicht. Jeder Teilnehmer erhielt ein Geschenk für die Teilnahme und alle konnten bei der folgenden Verlosung einen der Sachpreise, die von unse-



ren Sponsoren dankenswerterweise zur Verfügung gestellt worden waren, gewinnen.

Schließlich wurden noch unter allen Teilnehmern die Hauptpreise verlost und den glücklichen Gewinnern übergeben.

Das Team des Aicher-Alpen-Triathlon bedankt sich herzlich bei den vielen Sponsoren, den Helfern und allen, die uns die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglichen.

Heuer findet der Schüler-Duathlon am Sonntag, den 29. Juni 2025 statt.

Während der Veranstaltung wird an diesem Tag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr, die Gemeindestraße von Aich (Kriegerdenkmal) nach

Assach (östlich Feuerwehrdepot) für die Dauer der Rennen gesperrt werden. Das Zufahren für Teilnehmer und Besucher am Bewerb bis zur Rennstrecke sowie das Parken entlang der Straße von Aich kommend, ist gestattet. Die Zufahrt zum Assachberg ist nur von Osten über Assach möglich.

Es wird gebeten die Anweisungen der Streckenposten zu befolgen, der Veranstalter ist bemüht, die Dauer der Sperre so kurz wie möglich zu halten.

Schüler Duathlon Aich - Assach
Sonntag, 29. 6. 2025
Beginn: 14.00 Uhr
Start - Ziel: Feuerwehrdepot Assach

KLASSENEITEILUNG:

Mini	2019 u. jünger	eigene Mini-Strecke
Kinder I	2017/2018	1 Runde Bike = 1250 m
		1 Runde Laufen = 750 m
Kinder II	2015/2016	2 Runden Bike = 2500 m
		1 Runde Laufen = 750 m
Schüler I	2013/2014	3 Runden Bike = 3750 m
		2 Runden Laufen = 1500 m
Schüler II	2011/2012	3 Runden Bike = 3750 m
		2 Runden Laufen = 1500 m

Es darf ausschließlich NUR MIT MOUNTAINBIKEs (ausgenommen Minis) gefahren werden. Es dürfen keine E-Bikes verwendet werden!

Kein Nenngeld!!!
ANMELDUNGEN und INFOS:
www.alpentriathlon.at
Tel.: 03686/4305-12
E-Mail: mail@alpentriathlon.at
Nennschluss bis 1 Std. vor dem Start

Mit freundlichen Grüßen

Aicher-Alpen-Triathlon

Aus der Chronik...

- 1953** das neu errichtete Kriegerdenkmal, gespendet für Aich und Gössenberg konnte eingeweiht werden.
- 1953/1956** an der Langseite des Gotteshauses in Aich wurden neue Glasbilder angebracht
- 1954** wurde das neue Feuerwehrdepot Assach errichtet
- 1958** über die Enns wurde eine neue Brücke errichtet. Die neu angelegte Bundesstraße wurde eröffnet
- 1959** die Dorfkapelle in Aich wurde großzügig renoviert
- 1963** nachdem die Schießstätte in Schladming aufgelassen werden mußte, wurde eine neue Anlage mit Namen „Erzherzog Johann Schießstätte Aich“ (KG Ennsling) eröffnet
- 1965** die Schilifanlange in Aich wurde eröffnet
- 1972** die Raiffeisenkasse wurde von der Raiffeisenbank Schladming übernommen

Die evangelische Kirche St. Jakob in der Au

Die zweite Hälfte des 16. Jahrhundert war im Ennstal durch die evangelische Glaubensbewegung geprägt.

Sogar der katholische Pfarrer Johannes Fueßl, der in Haus sein Priesteramt ausübte, bekannte sich 1570 offen zum Protestantismus.

Die radikalen gegenreformatorischen Maßnahmen brachten es aber mit sich, dass am 24. Dezember 1584 wieder ein katholischer Pfarrer eingesetzt wurde, dadurch wurde Johannes Fueßl seines Amtes enthoben. In der Bevölkerung, die zum Großteil dem Protestantismus die Treue hielt, erregte dies heftigen Unwillen und so wurde beschlossen eine evangelische Kirche zu bauen. Der günstigste Baugrund war der ehemalige Turm in der Au. Das Areal war im Besitz der Familie Hofmann von Grunbühel, der die evangelische Glaubensbewegung besonders förderte. Mit Hilfe der ganzen Bevölkerung wurde die Kirche gebaut und am 14. Juli 1585 eingeweiht. Ein schönes Gestühl wurde beschafft und 1595 eine gefirnisste Decke mit Rosen und in der Mitte dem steirischen Wappen versehen. Um die Kirche befand sich auch ein Friedhof. Der Prediger in der Au, Christoph Schwarz, wurde als Erster im Friedhof (1590) begraben.

Im Zusammenhang mit der katholischen Glaubensreformation bestellte Erzherzog Ferdinand im Jahre 1599 die Religions-Reformationskommission, die die Aufgabe hatte, die Bürger und Bauern in die katholische Kirche zurückzuführen. Zur Verleihung des nötigen Nachdrucks wurde eine Grazer Garnison unter Befehl von Hans Friedrich Paar in Marsch gesetzt. Über das Zerstörungswerk von St. Jakob in der Au gibt es noch einen Vollzugsbericht. „Demnach kam am Abend des 14. November 1599 die Kommission „zu der

Hoffmannischen neuerpauten sectischen kirchen in der Auen.“ Man hat „alda im Thurm befundene Glöggl“ abgenommen, worauf „die kirchen sambt dem darbey gewesten pfarrhof und meßnerhaus in grund angeprenndt und verwüest“ wurde.

Bericht: Walter Stipberger 1994

Im Buch von Franz Hütter „Geschichte Schladmings und des steirischen – salzburgischen Ennstals Graz 1906 wird der Bau der evangelischen Jakobskirche in der Au in Frage gestellt.

Vor der ev. Kirche in Aich ist ein Stein aufgestellt, auf dem geschrieben ist „Zum Gedenken an die evangelische Kirche St. Jakob in der Au 1585 – 1599“.

Euer Heimatpfleger Franz Resch

Vorankündigung:

Geburtstagsfeier für Jubilare

Die katholische Kirche lädt jedes Jahr zu einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Essen ein.

Dieses Jahr sind alle katholischen Geburtstagsjubilare der Jahrgänge 1955 / 1945 / 1940 / 1935 recht herzlich eingeladen.

Die gemeinsame Feier wird voraussichtlich Ende November oder Anfang Dezember stattfinden.

Alle Jubilare, die daran teilnehmen möchten, sollen sich bitte

bei Vroni Pitzer vlg. Kainreiter 0664/ 2844649 melden.

Der Pfarrer und die Pfarrgemeinderäte freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Die evangelische Christuskirche Aich (eingeweiht am 31. August 2003)

Vorbereitungen zum Kirchbau

Mitte der 90iger Jahre wurde die notwendige Renovierung des evangelischen Bethauses Aich (seit 1946 Gottesdienststätte der evangelischen Gemeinde Aich) in der evangelischen Gemeindevertretung Aich diskutiert und auch die Frage nach einem möglichen Kirchenneubau in Aich gestellt. Es schien wenig Sinn zu machen, weiter einen Gottesdienstraum im ersten Stock eines Wohnhauses zu haben, der nicht mit einem Kinderwagen oder Rollstuhl erreichbar war. Die Gemeindevertretung Aich entschied sich 1996 zusammen mit der evangelischen Gemeindevertretung Schladming für einen Kirchenneubau.

Bei der Finanzierung halfen großzügig der evangelische Gustav-Adolf Verein, das Land Steiermark, die politischen Gemeinden Aich und Haus i.E. und die evangelische Pfarrgemeinde Schladming. Darüber hinaus wurde eine Spendensammlung in Aich und Umgebung durchgeführt.



Bau der Christuskirche 2002 - 2003

Die Errichtung der Christuskirche begann mit der Spatenstichfeier im April 2002, der Rohbau unter Dach

war im Herbst fertig, alle weiteren Arbeiten geschahen bis zur Einweihung am 31. August 2003. Für die Baupläne und die Baubegleitung war Baumeister Reinhard Reiter aus Schladming verantwortlich, die künstlerische Ausgestaltung lag in Händen von Norbert Simonlehner aus Schladming. Die Kirche mit einer Empore hat für knapp 100 Personen Platz.

Der Kirchturm hat eine Höhe von 13 Metern. Im Turm hängt die 185 kg schwere Glocke, die in Innsbruck gegossen und von den Evangelischen aus Radstadt gespendet wurde.

Der Glockentausch von Aich und Radstadt

Wie kam es zu dieser Glockenspende? Als in Radstadt 1994 bis 1996 die evangelische Versöhnungskirche gebaut wurde, entschieden die Aicher die 480 kg schwere Glocke, die sie in den 60iger Jahren aus Deutschland geschenkt bekommen hatten, aber nie aufhängen durften, nach Radstadt zu verschenken. Die Radstädter versprachen bei der Glockenfeier: Für den Fall, dass je in Aich eine evangelische Kirche gebaut wird, dann würden die Radstädter eine Glocke für die Aicher Kirche schenken. Und das ist dann auch geschehen.

Die Einweihung der Christuskirche

Die Einweihung am 31. August 2003 nahm der steirische Superintendent Hermann Miklas aus Graz im Beisein der steirischen Landeshauptfrau Waltraud Klasnic und vielen Ehrengästen vor. Rund 400 Menschen waren an diesem regnerischen Tag zu diesem denkwürdigen Fest gekommen. Ermutigend war die Predigt des Superintendenten Hermann Miklas, anerkennend das Grußwort der Landeshauptfrau Waltraud Klasnic und berührend das ökumenische Statement des katholischen Pfarrers P. Johannes Glawogger.

In der Christuskirche werden nicht nur zweimal im Monat (am ersten und am dritten Sonntag i.M. um 10.30 Uhr) und zu kirchlichen Festtagen Gottesdienste, sondern gerne auch Taufen, Trauungen und Goldene Hochzeiten gefeiert. Fallweise werden auch Begräbnisgottesdienste gehalten. Seit Bestehen der Christuskirche gibt es am Heiligen Abend Gottesdienst um 16.30 Uhr, am Karfreitag Gottesdienst um 15 Uhr, Ende Mai eine Konfirmation und im Sommer ein Kirchweih-Gemeindefest.

Die Aicher Kirchen Urkunde

Am 18. August 2003 wurde die Aicher Kirchen Urkunde unterschrieben und im Kirchturm hinterlegt:

„Wir, die GemeindevertreterInnen der Evangelischen Tochtergemeinde A.B. Aich, bezeugen mit dieser Urkunde:

„Jesus Christus, gestern und heute und

derselbe auch in Ewigkeit‘ (Hebräer 13.8) Wir glauben an den dreieinigen Gott, der sich in Jesus Christus uns Menschen in Gericht und Gnade offenbart hat. Darum möchten wir alle Menschen einladen, ihr Leben Jesus Christus anzuvertrauen.

Das Kirchturmkreuz hat für uns folgende Bedeutung:

1. Es ist vergoldet, weil wir Menschen durch den gekreuzigten Jesus Christus von der Strafe für unsere Sünden gerettet wurden.
2. Es ist hoch erhöht, weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist und alle Macht im Himmel und auf Erden hat.
3. Es ist leuchtend, damit möglichst viele Menschen an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen.



Wir hoffen und beten,

- daß die Christuskirche Aich für viele Menschen eine Ermutigung zum Glauben an Jesus Christus, dem HERRN und Heiland wird und
- daß sie in dieser Kirche durch die schriftgemäße Verkündigung im Glauben an Jesus Christus und in christlicher Gemeinschaft bestärkt werden und
- daß unsere Gemeinde in ihrem Vertrauen auf die ganze Heilige Schrift, die Bibel, als dem durch den Heiligen Geist gewirkten Wort Gottes beständig vergewissert wird.

Aich am 18. August 2003, unterschrieben von Senior Pfarrer Gerhard Krömer, Kurator Karl Schrempf, den Mitgliedern der Gemeindevertretung Aich und dem Planverfasser Baumeister Reinhard Reiter.

Das nächste Aicher Kirchweihfest findet am Sonntag 17. August 2025 um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst und einem fröhlichen Fest mit Grillen und Kirchenkaffee im Anschluss in und um die Christuskirche statt.

Pfarrer i.R. Mag. Gerhard Krömer, Aich

Seniorenbund Aich – Assach – Gössenberg

In der nun aktuell vorliegenden Gemeindezeitung möchten wir Euch über unsere Aktivitäten im ersten Halbjahr 2025 berichten. Bei der am 20. März abgehaltenen Jahreshauptversammlung im Gasthof Kol-

und Gedichten und Geschichten vorgetragen von Manfred Landl. Schon zur Tradition geworden sind die freundschaftlichen Bratleisschießen mit den Ortsgruppen Ramsau a. D. und Haus i. E. Dazu gehören auch



lerhof freute sich Obmann Willi Koller mit seinen Vorstandsmitgliedern über die große Zahl der anwesenden Mitglieder. Unter dem TO-Punkt Todengedenken wurde der verstorbenen Mitglieder ; Anna Etschbacher, Gerti Doppler, Eleonore Eder , Fritz Knaus, Burgi Skoff, Josef Walcher vlg. Loipold und Franz Köll vlg. Maierl gedacht. Über die vielen Zusammenkünfte im Jahr 2024 berichteten wir schon in der letzten Auflage der Gemeindezeitung.

Zu erwähnen wäre noch die Teilnahme des Seniorenbundes beim Assacher Winterwald mit einem Punschstand und der Adventnachmittag am



8. Dezember im Gasthof Grafenwirt, gestaltet vom Schober Viergsäng aus Ramsau a. D., der Moosbrugger Musi

die Teilnahme am Bezirkseissschießen in Kleinsölk und das Aicher Vereinsturnier am Bodensee. Fix im Programm ist der Faschingsnachmittag, gemeinsam mit der OG



Haus i.E., am Faschingsmontag beim Forellenhof am Bodensee. Zur allgemeinen Belustigung sorgten die Beiträge von den zwei stummen, Zugfahrenden Damen der Hauser, Moni-



ka Huber und Resi Kraml , Gedichte in bewährter Weise vom Graf n Peter und Hedi Pfandlsteiner, dem Harmonika Spieler Kajetan Moosbrugger vom Michaelerberg und dem Landl Zwoagsäng.

Film- und Diavorträge erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Diesmal führte uns Engelbert Schmied, Ehemann unserer Wander-



führerin Christl, in den Nordwesten Kanadas mit seinen imposanten Jagd- und Naturerlebnissen, wobei besonders die unberührte Wildnis dieses Landes begeisterte. Dank auch diesmal an die FF Aich für die zur Verfü-



gungstellung der Räumlichkeiten im Rüsthaus Aich.



Besonders zu erwähnen ist auch der große Zuspruch bei den von Christl Schmied organisierten Wanderungen in unserer näheren Heimat. Die Herbstwanderung im Oktober nach Klöch ist bereits seit Monaten aus-

bund herzlich zu Aktivitäten und Ausflügen ein und freut sich über den großen Zuspruch. Ein herzliches Will-

Schmiede.

Auch unsere Mitglieder informieren gerne über die Aktivitäten.



gebucht. Auch die Kegel-Nachmittage mit Helma und Sepp Stocker erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Danke an dieser Stelle den Beiden.

Auch in Zukunft ladet der Senioren-

kommen den NEUEN MITGLIEDERN. Informatives und Aktuelles wie Stammtisch-Termine, Kegelnachmittage und Wanderungen, findet Ihr in unserem Schaukasten an der Aicher

Demnächst haben wir eine Homepage:

www.seniorenbund-aich-assach-goessenberg.at

f.d.l.v. Manfred Landl



Programm Sommer und Herbst 2025

AICH - ASSACH - GÖSSENBERG

Liebe Mitglieder, wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Fr, 20.6. 13 Uhr, Sonnwendbüschelbinden bei Dorli Miller, Blumen und Laub bitte bis 13 Uhr abgeben. Bitte viele Blumen bringen.

Sa, 21.6. Verkauf beim Sparmarkt in Aich und privat.

Do, 10.7. Almpartie auf die Knallalm, vlg. Moditzer, Krapfenessen und Almschmankerl, Abfahrt 10 Uhr in Aich, danach in Assach; die Auffahrt in die Alm ist möglich. Ausgangspunkt für Wanderer ist die Trogermühle, Gehzeit ca. 1 Stunde **Anmeldung erforderlich.**

Do, 21.8. Breitlahnalm – Seifrieding, Almpartie, Steirerkrapfen, Schmankerln. Abfahrt in Aich ist 10 Uhr, in Assach 10.15 Uhr, **Anmeldung erforderlich**

Di, 26.8. 13 Uhr, Grillnachmittag beim Cafe Aigner, **Anmeldung erforderlich**

Fr, 5.9. Bezirkswandertag in Öblarn **Anmeldung erforderlich**

Do, 9.10. Stadtrundgang in Schladming, Museum, Annakapelle – Karner; Abfahrt in Assach 13.30 Uhr, anschließend in Aich, **Anmeldung erforderlich**

Di, 18.11. 14 Uhr, FF Aich, Filmvortrag von Kurt Röder > Entwicklung – Erfolgsgeschichte Klein Aicher Kirchtag

Die Stammtische werden kurzfristig bekannt gegeben, die Kegelnachmittage finden 14tägig statt.

Für Unfälle wird nicht gehaftet! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung! Das gilt für alle Veranstaltungen!

Einen schönen Sommer wünschen

Obmann Willi Koller 0664-28 45 174

Obmstv. Bgm. a.D. Helmut Reinbacher 0664-46 31 160

Obmstv. Peter Stocker 0650-36 98 037

Kulturreferent Manfred Landl 0664-98 36 075
und alle Vorstandsmitglieder

Systemische Aufstellungen - Hokuspokus oder wertvolles Werkzeug?

Aufstellungsarbeit, was ist das?

Die Wurzeln der Aufstellungsarbeit reichen weit in die Antike zurück. Neben der Darstellung des Götterkults sowie der Belustigung und Unterhaltung (Komödie), diente vor allem die Tragödie im Sinne des aristotelischen Theaters der emotionalen Reinigung (Katharsis). Hierfür sollte der Zuschauer mit Hilfe seiner Fähigkeit - der Empathie - in eine bestimmte Situation hineinversetzt werden und durch das Erleben des Schicksals des Protagonisten mit Jammern (eleos) und Schauern (phobos) reagieren und dadurch die Läuterung seiner eigenen Seele erfahren.

In der Zwischenzeit rückte die Aufstellungsarbeit verstärkt in die esoterische Ecke, wo sie als Hokuspokus belächelt wurde, oder auch den Ruf hatte, die Menschen zu verstören. Nach wie vor gibt es hier eine Vielzahl von merkwürdigen Methoden, die kritisch hinterfragt werden dürfen, und auch von den mittlerweile unzähligen „Online- Methoden“, die im Internet beworben werden, um die systemische Aufstellungsarbeit zu erlernen, halte ich absolut nichts.

Mittlerweile sind die unterschiedlichen Methoden der Aufstellung aus der Berater- und Therapietätigkeit nicht mehr wegzudenken.

Wann ist eine Aufstellung hilfreich?

- Streit und Konflikte in Familien (die oft bereits generationenübergreifend sind)
- Persönlichkeitsentwicklung (wo stecke ich fest? Warum passiert mir das immer wieder?)
- Konflikte in Beziehungen, Scheidung, Trennung
- Krankheit, die medizinisch abgeklärt ist (Aufstellung ist kein Therapieersatz, kann jedoch zur Heilung beitragen)
- Sucht
- Missbrauch (physisch oder psychisch)

- Trauer und Depression
- Ordnung und Heilung der Ahnenlinie, Durchbrechen generationenübergreifender Muster und Glaubenssätze.

Eine Aufstellung dient dazu, eine Gesamtsituation (die meist nicht zufriedenstellend ist- sonst würde man sie nicht ändern wollen), von außen zu betrachten, um Ordnung, Frieden, Verständnis, und Heilung in ein System zu bringen. Das System kann die Familie sein, ein Betrieb, der eigene Körper, das persönliche Umfeld, usw. Es werden Figuren oder eben auch andere Personen in einen Raum (bei Figuren auf das Brett) gestellt, die als Stellvertreter für jene Person, die ein Anliegen hat, die Situation darstellen und verborgene Emotionen, Handlungen und Ahnentemen zum Vorschein bringen. Die gewonnenen Erkenntnisse gilt es dann in ein heilsames Endbild zu bringen.

Aufstellungsarbeit, ob am Systembrett oder mit Menschen, ist für mich eine Möglichkeit der schnellen, kraftvollen und wirksamen Heilarbeit, die sehr behutsam und mit höchstem Respekt und großer Demut angewendet werden darf. So viel, wie man damit in Ordnung bringen kann, kann bei nachlässiger Vorgehensweise auch in Unordnung und Chaos hinterlassen werden. Deshalb ist einer Person mit dementsprechender Ausbildung und Vorkenntnissen unbedingt der Vorrang zu geben.



Für weitere Fragen stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung!

Sonja Royer, Psychosoziale Beratung

Coaching/Persönlichkeitsentwicklung/systemische Aufstellung/Supervision

Kontakt: sonja@mein-zeit-raum.at

Tel.: 0664/8202305

Der Verein "Parkinson Selbsthilfe Gruppe Ennstal" stellt sich vor



Parkinson ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen. Häufig tritt sie im Alter auf, aber auch jüngere Menschen können betroffen sein. Parkinson ist nicht heilbar, aber Medikamente und Therapien helfen die Symptome zu lindern. Da die Erkrankung fortschreitet, müssen diese von Zeit zu Zeit angepasst werden.

Viele Erkrankte ziehen sich zurück und meiden soziale Kontakte. Untersuchungen zeigen, dass die Mitgliedschaft an einer Selbsthilfegruppe den Verlauf positiv beeinflussen kann.

Wer wir sind

Wir, das sind -Parkinsonerkrankte und Angehörige aus dem ganzen Bezirk Liezen. Unser Verein hat 24 Mitglieder und einige ehrenamtliche Unterstützer.

Unser Ziel ist es Betroffenen und ihren Angehörigen die Möglichkeit zu geben sich im geschützten Rahmen auszutauschen, der Gefahr von sozialer Isolation entgegenzuwirken und die Lebensqualität zu verbessern. Zu diesem Zweck unternimmt die Gruppe verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen:

Regelmäßige Treffen: Diese Treffen finden monatlich in Liezen statt. Jeden 4. Dienstag des Monats um 14:00 im Cafe Bellissimo der Lebenshilfe Ennstal. Die Mitglieder treffen sich zu Austausch- und Gesprächsrunden. Diese Treffen bieten eine Plattform, um über den Krankheitsverlauf, Therapien und Alltagsstrategien zu sprechen. Zudem helfen sie, Isolation zu vermeiden, die viele Betroffene empfinden.

Informationsveranstaltungen: Die Gruppe organisiert Vorträge von Neurologen, Physiotherapeuten und anderen Experten, die je nach deren Fachgebiet über die Erkrankung, Forschung, Medikamente und Behandlungsmöglichkeiten informieren. Erfahrungsberichte von Mitgliedern runden diese Informationen ab.

Bewegungsprogramme: Da Bewegung ein wesentlicher Bestandteil der Parkin-

son-Therapie ist, organisiert die Selbsthilfegruppe nach Absprache in der Gruppe gemeinsame Programme, darunter waren in den letzten Jahren auch Tanz, Joga, Physiotherapie und Bogenschießen. Diese Aktivitäten helfen, die Beweglichkeit zu verbessern und das Fortschreiten der Symptome zu verlangsamen.

Das **Tanzcafé** in Öblarn ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Tanzpädagogin Andrea Stabentheiner. Es richtet sich an alle Tanzbegeisterten – unabhängig von Alter, mit oder ohne Parkinson-Erkrankung, mit oder ohne Beeinträchtigungen. Die Treffen finden monatlich im "ÖHA – Öblarner Haus für alle" statt.

Soziale Aktivitäten: Gemeinsame Ausflüge und Freizeitveranstaltungen fördern den Zusammenhalt und bieten den Mitgliedern die Möglichkeit, den Alltag zu entlasten und positive Erlebnisse zu teilen. Der Erhalt der Lebensfreude ist unsere stärkste Waffe, um den Verlauf positiv zu beeinflussen. Mehr Information <http://parkinson-selbsthilfegruppe-ennstal.jimdosite.com>

Kontakt: Christine Reiter 0664/5261811
Marion Seebacher 0664/73513342
parkinsonshg.ennstal@gmail.com

Naturfreunde

Was uns in den kommenden Monaten erwartet:

TERMINE SEKTION KIDS

SAMSTAG, den 14. Juni beim diesjährigen Sportfest am Schaidweg geht es das erste Mal um den sogenannten „BALLKÖNIG.“

MITTWOCH, den 9. Juli darf der Sonnengruß beim „KIDS-YOGA“ mit Heidi nicht fehlen.

MITTWOCH, den 23. Juli dreht sich unter dem Motto „ANGELN & GRILLEN“ alles um die Fische in der Stangl Alm.

SAMSTAG, den 9. August wird uns Gisi Stiegler mit ihren köstlichen Krapfen nach der Wanderung auf die Pleschnitzalm verwöhnen.

MITTWOCH, den 20. August radeln wir durch den Singletrack zur Kneippanlage.

DONNERSTAG, den 4. September gibt es großes „KINO“ beim Kids Sommerabschlussnachmittag

Jeden **DIENSTAG** ab Anfang September bis zu den Weihnachtsferien wird wieder ab 16 Uhr im Turnsaal der Volksschule Assach mit den Kindergartenkindern geturnt und ab 17 Uhr mit den Schülern.

SAMSTAG, den 8. November wird am Nachmittag die Kugel wieder in der

Kegelbahn Aigner/Rettenwender gerollt.

HAUS fährt SKI – das rennorientierte Skitraining findet je nach Schneelage bereits ab November wieder statt.

Bei Interesse Anmeldung bitte bei **SABINE ROIDERER**, 0664/5018178
Weitere INFOS folgen ca. eine Woche vor Veranstaltung über die jeweiligen WhatsApp Gruppen.

TERMINE SEKTION WANDERN

MONTAG, den 2. Juni führt die Wanderung vom Radlingpass auf den Kampl, im steirischen Salzkammergut

SAMSTAG, den 21. Juni wird das jährliche Sonnwendfeuer am Bärfellspitz und in der Kaiblingalm angezündet

SONNTAG, den 13. Juli findet die Bergmesse beim Bergfried in der Kaiblingalm statt, mit anschließendem gemütlichem Zusammensitzen im Naturfreunde Schutzhaus in der Kaiblingalm.

MONTAG, den 14. Juli wandern wir in Altenmarkt-Zauchensee zur Tauernkarleiten-Alm.

MONTAG, den 4. August erkunden wir die Planneralm-Stalleralm.

MONTAG, den 15. September fahren wir nach Wagrain – Kleinarl und ma-

chen uns auf den Weg zum Tappenkarsee.

DIENSTAG, den 7. Oktober geht unsere letzte Wanderung in diesem Jahr ins Sölktal zum Gumpeneck.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung, bitte um Anmeldung bei Anni Roiderer 0664/ 4455809

SEKTION REISEN

Vom 31. August bis 6. September findet unsere Urlaubswoche an der Spitze von Istrien in Medulin statt

Weitere Angebote:

Jeden ersten Donnerstag im Monat wird in der Kegelbahn Rettenwender/Aigner die Kugel gerollt, gemeinsam mit dem PV-Haus. Beginn um 17:30 Uhr.

Jeden zweiten Freitag im Monat findet der monatliche **STAMMTISCH** im NF-Vereinslokal in Weißenbach 102/1. Stock statt.

Im Juli möchten wir wieder die ganze Familie, jung und alt zum Boccia Turnier in Aich beim Freizeitsee bei der Beach-Volleyball-Anlage einladen, separate Ausschreibung folgt.

Sabine Roiderer

Und zum Schluss noch ein paar Schnappschüsse vom letzten halben Jahr



Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Organisation Aich, Gössenberg

Diese Gemeinschaft ist eine überparteiliche Interessensgemeinschaft von Frauen aus der Landwirtschaft.

Am Freitag, dem 21. März, fand in Krieglach „Die lange Nacht der Bäuerinnen“, anlässlich 70 Jahre Bäuerinnenorganisation statt. Heimische Bäuerinnen empfingen uns mit Sekt und Brötchen, danach feierten wir den Festakt. Die Festreden wurden mit Videos der Gründungsmitgliederinnen aufgelockert. Diese betonten, dass sie es durchsetzen, dass Bäuerinnen eine eigene Pension bekommen und eine eigene Krankenversicherung besitzen. Auch das Kinderbetreuungsgeld gibt es erst seit den 1990er Jahren.

Danach wurde das Programm mit einer Torte und einem Bäuerinnen-Kabarett abgerundet. Der Tanz der Bezirksbäuerinnen, einstudiert von Willi Gaballier, schloss den Festakt ab. Anschließend freuten wir uns auf das Buffet.

Lange Nacht der Bäuerinnen mit starken Signalen

Bereits 38 Prozent oder knapp 13.000 der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Steiermark werden von Frauen geführt. Die steirischen Bäuerinnen bekräftigten kürzlich ihren Vorstoß für das Fach „Ernährung und Konsumbildung“ in den Schulen.



Starke Signale an die Zukunft

550 steirische Bäuerinnen feierten das 70-Jahr-Jubiläum der mit 30.000

Mitgliedern größten Frauennorganisation in der Steiermark. Mit starken Signalen an die Zukunft ließen sie aufhorchen. „Landwirtinnen sind die treibende Kraft für eine gute Entwick-

lung der Bauernhöfe und des ländlichen Raumes“, betonte Landesbäuerin Viktoria Brandner. „Damit sind wir im österreichischen und europäischen Spitzenfeld“, hob Brandner hervor.

Vorstoß für Ernährungsunterricht in den Schulen

Die mitgliederstarke Bäuerinnenorganisation bekräftigte ihre langjährige Forderung nach mehr Ernährungs- und Konsumbildung im Schulunterricht für die 10 bis 14-Jährigen. Die Landesbäuerin: „Damit Kinder später wissen, dass die Milch von der Kuh kommt und nicht im Supermarkt abgepackt wird, müssen wir dort ansetzen, wo wir noch etwas bewegen können.“ Und weiter: „Umfragen machen deutlich, dass sich Eltern ebenso mehr Wissen über nachhaltige und gesunde Lebensmittel wünschen wie die Jugendlichen selbst. Beispielsweise wünschen sich laut Ö3-Jugendstudie 2024 Schüler mehr diesbezügliche Unterrichtsinhalte.“

Gleichstellung als wichtiges Thema

„Als glaubwürdige Botschafterinnen für regionale Lebensmittel werden die Bäuerinnen künftig zahlreiche Initia-



tiven setzen, um den Wert von heimischem Essen und Trinken besonders hervorzuheben“, sagte Brandner. Vordringlich beschäftigen werden sich die Bäuerinnen künftig verstärkt auch mit der Lebensqualität am Bauernhof sowie auch mit der Gleichstellung. Brandner: „Unser Ziel ist es, dass die agrarischen Gremien, Verbände und Organisationen künftig mit 30 Prozent Frauen besetzt sind.“

Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom

„Seit 70 Jahren trägt die Bäuerinnenorganisation dazu bei, das Bewusstsein, um die großartige Arbeit von Frauen in der Landwirtschaft zu erhöhen. Mit ihrem Bildungsangebot, ihrem Öffentlichkeitsangebot und der Unterstützung für steirische Bäuerinnen leistet die Bäuerinnenorganisation Steiermark einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der heimischen Landwirtschaft. Mit der Bäuerinnenorganisation und Landesbäuerin Viktoria Brandner an der Spitze haben die steirischen Bäuerinnen eine starke Stimme an ihrer Seite. Herzlichen Glückwunsch zum 70-jährigen Jubiläum!“

Eva Pitzer

FF-Aich

Maibaum 2025

In jährlicher Tradition stellten am 30. April unsere Kameraden den Maibaum am Dorfplatz der Gemeinde Aich auf. Zeitig in der Früh machten sich die motivierten Kameraden in den Lärchschauchen auf, um den ausgewählten Maibaum zu fällen, zu entrinden und mit dem Traktor und dem Nachläufer nach Aich zum Grafenwirt zu liefern.



Am Dorfplatz angekommen wurden die selbstgebundenen Kränze angebracht und die Fahnen samt Hänsel und Gretel montiert.



Unter Aufsicht einiger Schaulustigen und mit Hilfe der Fa. Perwein und deren Kran LKW konnte der über 30 Meter lange Maibaum aufgestellt werden.

Ein großer Dank an alle für die tatkräftige Unterstützung, ganz besonders den fleißigen Damen die wieder die Kränze gebunden und die Puppen trachtig eingekleidet haben.

Danke auch an den edlen Spender Gruber Roland, der Firma Perwein fürs Aufstellen und den GrafenWirts-Leut für die Verpflegung.

THLP – Technische Hilfeleistungsprüfung

In den vergangenen Wochen bereiteten sich unsere Kameraden sehr intensiv auf diese Prüfung vor.

Diese Prüfung besteht aus zwei Teilen. Beim ersten Teil wird die Fahrzeug- und Gerätekunde abgefragt.



Bei dieser Prüfung geht es darum, die Gerätschaften (mehr als 100) im Fahrzeug bei geschlossener Jalousie mittels Handfläche punktgenau anzuzeigen.

Im zweiten Teil der

Prüfung wird ein Verkehrsunfall bei Dunkelheit simuliert. Hier wird besonderes Augenmerk auf die richtige Handhabung der Geräte und die Absicherung der Einsatzstelle geachtet.

Die Gruppe teilt sich in mehreren Trupps, den Rettungstrupp, den Gerätetrupp, den Sicherungstrupp, dem Maschinisten, dem Melder und dem Gruppenkommandanten.

Die Aufgabe des Rettungstrupps ist das Aufbauen und das richtige Arbeiten mittels hydraulischen Rettungsgeräts

(Spreizer und Schere).

Der Gerätetrupp ist für das Ausleuchten der Unfallstelle verantwortlich. Der Sicherungstrupp sichert die Unfallstelle mittels Verkehrsleitkegel ab, und stellt den Brandschutz mit Feuerlöscher und HD-Rohr her.

Die Maschinisten bedienen die Einsatzfahrzeuge und erforderlichen Geräte.

Für die Einteilung der Gruppe ist der Gruppenkommandant verantwortlich. Er gibt Befehle und kontrolliert den Einsatzablauf und Einsatzfortschritt.

Der Melder erledigt die Einsatzdokumentation und ist für die Erste Hilfe verantwortlich.

Drei Gruppen stellten sich dieser Prüfung und konnten diese mit Bravour und zudem noch fehlerfrei bestehen.

Wir gratulieren aufs herzlichste zu diesem tollen Leistungsabzeichen.



Feuerwehr Aich läuft für den guten Zweck

Mit knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern setzte die Freiwillige Feuerwehr Aich ein starkes Zeichen beim Wings for Life World Run.

Unter dem weltweiten Motto „Laufen für die, die es nicht können“ engagierte sich die Wehr mit großem Einsatz für die Rückenmarksforschung – und das mit beeindruckender Beteiligung.



Ob laufend, gehend oder gemütlich spazierend: Die Kameradinnen und Kameraden, unterstützt von Familien und Freunden, zeigten vollen Einsatz. Für beste Rahmenbedingungen war ebenfalls gesorgt – entlang der Strecke standen eigene Labestationen bereit, damit die Läuferinnen und Läufer mit Energie versorgt wurden. Im Anschluss klang der sportliche Nachmittag im Rüsthaus bei einem köstlichen Bosna und kühlen Getränken gemütlich aus.



Die gute Stimmung, das gemeinsame Ziel und der starke Teamgeist machten den Wings for Life Run zu einem besonderen Ereignis im Kalender der Feuerwehr Aich.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgemacht, mitgeholfen oder angefeuert haben!

Die Feuerwehr Aich zeigt mit dieser Aktion, dass Teamgeist, Einsatzbereitschaft und soziales Engagement fest zum Selbstverständnis der Wehr gehören.

Bernhard Etschbacher

FF Petersberg

Neben den Einsätzen zu denen unsere Wehr dieses Jahr alarmiert wurde konnten wir uns schon für einige Kurse an der Feuerweherschule anmelden um auch in Zukunft auf dem neuesten Ausbildungsstand sein zu können. Weiters verbrachten wir viele gesellige Stunden miteinander bei diversen Veranstaltungen wie Eisschießen,



dem alljährlichen Schitag und einen Kegelabend mit der Feuerwehrjugend.

Am 2. Mai hatten wir die letzte Ausrückung und zwar zum Floriani-Kirch-



gang nach Haus mit den Nachbarfeuerwehren Ruperting, Haus, Oberhaus und Weissenbach.

Feuerwehrjugend:

Unsere Feuerwehrjugend freut sich seit Anfang des Jahres über 5 neue, begeisterte Mitglieder: (Anichhofer Martin, Anichhofer Maximilian, Herdy Lea, Hutegger Felix, Trinker Emma) welche in den nächsten Jahren die Feuerwehrausbildung absolvieren und bereits in Arding beim Bewerbungsspiel und dem Wissenstest ihr Können unter Beweis gestellt haben.

Auch diesen Frühling waren wir wieder mit dabei bei der Aktion „Saubere Gemeinde“ und haben mit Hilfe unserer Feuerwehrjugend so einiges an Müll entlang der Straßen vom Petersberg und Gössenberg einsammeln können.



Fasching:

Einen Dank an die Besucher der Faschingsbar und des Kinderfaschings am Samstag wo wieder über 30 Kinder gekommen sind und zusammen gespielt, gebastelt und einen aufregenden Nachmittag bei uns verbracht haben.
Lorenz Etschbacher



Wir sagen
DANKE
für Eure Spende

Mit Hilfe von Spenden können Leistungen erbracht werden, die einen wichtigen Beitrag für jede/n von uns sein können.

IBAN: AT58 2081 5000 2804 1986

Steigen Sie mit uns auf!
AN DER
ABEND HAK LIEZEN
Start September 2025

- ABENDKURSE
- KOSTENLOS
- NATURA IN 8 SEMESTERN
- MOQALSYSTEM

BHAK Liezen
BHAS

JETZT anmelden

www.hak-liezen.at

Details und Anmeldeformular unter
www.hak-liezen.at

Folgen Sie uns auf
Instagram Facebook

Musikverein Aich-Assach

Weckrufe – Neue Wege in bewährter Tradition

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Namen der Oacha Musi möchte ich mich herzlich für die große Unterstützung bei unseren traditionellen Weckrufen bedanken. Eure großzügigen Spenden und die vielen liebevoll vorbereiteten Labestationen sind für uns ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung und machen diese Tage zu etwas ganz Besonderem. Dafür sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott“!

Wie wir bereits in einer Aussendung vor Ostern informiert haben, wächst nicht nur unsere Heimatgemeinde stetig, sondern auch unser Musikverein. Mittlerweile zählen wir über 50 aktive Musikerinnen und Musiker – eine erfreuliche Entwicklung, die wir vor allem unserer intensiven Jugendarbeit der letzten Jahre verdanken.

Dieses Wachstum erfüllt uns mit großer Freude und lässt uns voller Zuversicht in die Zukunft blicken – als lebendiger, generationenverbindender Kulturträger unserer Gemeinde.

Am Ostersonntag konnten wir erstmals eine Aufteilung in zwei Gruppen erproben – und der Testlauf war ein voller Erfolg! Sowohl die Musikerinnen und Musiker als auch die Bevölkerung haben diese neue Herangehensweise sehr positiv aufgenommen.

Deshalb werden wir ab **2026** auch bei den traditionellen Weckrufen am Sonntag vor dem 1. Mai sowie am 1. Mai selbst jeweils in zwei Gruppen unterwegs sein. Dabei wird am Sonntag der Bereich **nördlich der Enns** und am 1. Mai der Bereich **südlich der Enns** in zwei parallelen Routen musikalisch besucht.

Durch diese Aufteilung möchten wir den Ablauf für alle Beteiligten angenehmer gestalten, den zeitlichen Rahmen besser einhalten und auch den zahlreichen Labestationen eine kleine Erleichterung verschaffen.

Die genauen Marschrouten und Details werden wir zeitgerecht wieder in Form eines Postwurfs an alle Haushalte kommunizieren.

Wir freuen uns auf viele schöne musikalische Begegnungen bei den kommenden Weckrufen – und danken euch schon jetzt für eure Gastfreundschaft und anhaltende Unterstützung!

Mit musikalischen Grüßen

*Josef Moosbrugger,
Obmann MV Aich-Assach*



Bei Schönwetter konnten wir alle 3 Weckrufe absolvieren



Gute Laune auch bei der Jugend bei den Weckrufen

Gamsbartspende – Ein herzliches Dankeschön

Ein besonderer Moment bei unserem heurigen Weckruf nördlich der Enns war die Gamsbartspende von Michael Schrepf.

Unser Hutschmuck – der Gamsbart

– ist seit Jahrzehnten ein stolzes Erkennungszeichen der Oacha Musi und gehört einfach zu unserem Erscheinungsbild dazu. Aufgrund seiner aufwendigen Herstellung ist ein Gamsbart eine Besonderheit, dessen Anschaffung für unsere stetig wachsende Mitgliederzahl eine Herausforderung darstellt. Umso mehr freut es uns, wenn uns von der Bevölkerung eine Spende dieser Art zuteilwird.

Lieber Michi, vielen Dank für deine großartige Unterstützung – wir werden den Gamsbart mit Stolz tragen!



Erfreuliche Gamsbartspende beim heurigen Weckruf

Herbstkonzert – Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Nach dem großen Erfolg unseres ersten Herbstkonzerts im vergangenen Jahr in der Kulturhalle Gröbming war für uns rasch klar: Dieses Konzertformat soll keine einmalige Sache bleiben!

Deshalb freuen wir uns sehr, heute schon den Termin für unser nächstes Herbstkonzert ankündigen zu dürfen:

Am **Samstag, dem 15. November 2025**, laden wir wieder in die Kulturhalle Gröbming ein.

Auch heuer erwartet unsere Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das die Vielfalt der Oacha Musi widerspiegelt.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen stimmungsvollen Abend mit vielen Freunden, Gönnern und Liebhabern der Blasmusik.

Bitte merkt euch den Termin schon vor – wir freuen uns auf euer Kommen!



Vollste Konzentration bei der Generalprobe des Herbstkonzertes letztes Jahr

Aktiv

Es wird nicht langweilig beim Musikverein und so finden neben den Fixpunkten im musikalischen Jahreskreis immer wieder besondere Aktivitäten statt. So fand um den letzten Jahreswechsel erstmals ein Bauernsilvester im Musikheim statt, bei dem altes und auch neues Filmmaterial aus dem Archiv des Musikvereins gezeigt werden konnte. Das Veranstaltungsformat wurde sehr gut angenommen – Danke für euren Besuch!

Um die Gemeinschaft außermusikalisch zu stärken, fand im Jänner auch ein internes Eisstockturnier am steirischen Bodensee statt, wo sich Jung und Alt gemeinsam auf die Eisbahn wagten. Der Nachmittag fand anschließend beim Forellenhof Fink bei guter Verpflegung seinen Ausklang.



Internes Eisstockturnier am Bodensee

Traditionell werden bei der Jahreshauptversammlung immer die fünf „fleißigsten“ Musikanten gekürt -gereiht wird je nach Anwesenheit über das ganze Jahr. Diesmal hat sich unser Kapellmeister was ganz Besonderes einfallen lassen und zu einem Ausflug zur Damen – Abfahrt bei der WM in Saalbach geladen. Weitere begeisterte Skifans haben sich angeschlossen um den Kleinbus zu komplettieren und so

stand einem erlebnisreichen Ausflug nichts mehr im Wege.



Ausflug zur Damen-Abfahrt in Saalbach

Unterstützt vom Tourismusverband Schladming- Dachstein begaben wir uns heuer zum Steiermarkfrühling nach Wien. Bei anfänglich trübem Wetter marschierten wir am Rathausplatz in Wien auf und gaben ein kurzes Konzert, bevor wir uns nach Wetterbesserung bei den verschiedensten Ständen durch die ganze Steiermark kosten durften.



Aufmarsch beim Steiermarkfrühling in Wien

Im Musikbezirk Gröbming wurde bei der heurigen Versammlung ein neuer Vorstand gewählt. Dabei endete die Ära vom scheidenden Bezirksobmann DI Josef Pilz, welcher diese Position über Jahrzehnte gewissenhaft und mit vollstem Einsatz wahrnahm. Aus unseren Reihen verabschiedete sich ebenfalls Alfred Buchegger aus dem Bezirksvorstand, welcher langjährig als EDV – Referent auf Bezirksebene tätig war. Auch im neu gewählten



DI Josef Pilz mit dem neu gewählten Vorstand des Blasmusikbezirks Gröbming

Bezirksvorstand ist der Musikverein Aich-Assach mit Johann Schwarzkogler als Bezirksstabführer, Stefan Fuchs als Bezirkskassier und Michael Kolb als Beirat vertreten. Danke für euren Einsatz.

Lust Mitzumachen?

Bei Interesse ein Instrument auszuprobieren, könnt ihr uns jederzeit kontaktieren. Für einen ausgeglichenen Klangkörper ist die Instrumententeilung entscheidend, aktuell gibt es bei angehenden MusikerInnen einen leichten Überhang hin zu Holzblasinstrumenten. Wenn ihr also überlegt ein Instrument zu lernen oder euren Kindern das Erlernen eines Instruments zu ermöglichen, würden wir uns sehr über Verstärkung am Tiefen Blech und Schlagzeug freuen. Unter folgenden QR- Codes sind auch alle Informationen zur Ausbildung zu finden.



Wir gratulieren

... nach wie vor aktiv auf der Posaune mit dabei, unserem Ehrenmitglied Manfred Landl zum 70er.

... unserem ehemaligen Hornisten und Ehrenmitglied Franz Scharzenberger zum 70er.

... unserem ehemaligen Klarinettenisten und Ehrenmitglied Johann Kolb sen. zum 75er.



Geburtsgratulation von Manfred Landl und Franz Scharzenberger

Katharina Moosbrugger

Yougend Aich-Assach

Am 5. Dezember 2024 zog die Aicher Yougend wieder mit dem Nikolaus, seinem Engerl und seinen Krampussen durch Aich-Assach. Für jedes brave Kind hatte der Nikolaus natürlich ein Säckchen dabei.

Am 22. Februar 2025 ging es zum alljährlichen Rodeltag auf den Galsterberg. Das Bottinghaus versorgte uns mit köstlichen Ripperln und Getränken. Nachdem es mit den Rodeln um ca. Mitternacht ins Tal ging, kehrten wir noch bei der Happy-Alm zu und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Ein großes



Dankeschön gilt dem Taxiunternehmen Seebacher für die Hin- und Rückfahrt.

Die alljährliche Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr beim Seestüberl in Aich statt. Nachdem wir bei gemütlichem Zusammensitzen vom Seestüberl mit Speiß und Trank versorgt wurden, fand anschließend der jährliche Rückblick mit Neuwahlen statt. David Schwarzkogler übergab sein Amt als Obmann nach sechs erfolgreichen Jahren an Florian Zefferer weiter.

Folgende Ämter wurden neu vergeben: Obmann-StellvertreterIn Katharina Mayer, Schriftführer Lukas Tupi, Schriftführer-StellvertreterIn Leonie Landl sowie Kassier Lukas Puschnigg und Kassier-StellvertreterIn Katharina Landl. Für unsere neuen Mitglieder haben wir auch wieder neue Gillets beim Lodenwalker bestellt und ausgeteilt. Ein großes Dankeschön an Dagi und ihr Team für die großartige Bewirtung.

Für unser 20-jähriges Jubiläumsfest ging es am 5. April 2025 in die Südsteiermark zur Weinverkostung. Start war



die Privatbrauerei in Leutschach, wo wir eine Führung mit anschließender Bierverkostung mit außergewöhnlichen Bieren hatten. Danach ging es weiter nach Großklein zum Weingut Pugl, wo wir herzlich empfangen wurden. Bei einer herrlichen Brettjause probierten wir uns durch viele Weine und beschlossen, welche Weine wir für unser Gründungsfest auswählen. Auch hier gilt ein großes Danke an das Taxiunternehmen Seebacher für die Hin- und Rückfahrt. Beim Vereinseisschießen am Bodensee nahm die Yougend wieder mit einer 6er-Partie teil.

Schriftführer Lukas Tupi

20 Jahre Yougend Aich

Am 17. Mai 2025 feierte die Yougend Aich ihr 20-jähriges Jubiläum - genau 2 Jahrzehnte nach der Vereinsgründung am 2. Mai 2005.

Ein Höhepunkt des Festes war sicher die 1. Aicher Alpenolympiade, die bei Teilnehmern und Publikum gleicher-



maßen für Begeisterung sorgten. Bereits ab Montag wurde mit viel Einsatz am Aufbau gearbeitet. Ein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen



freiwilligen Helfern bestehend aus Familie, Freunden und Mitgliedern. Auch ein großer Dank unseren Sponsoren, den Grundbesitzern,

den Nachbarn und vor allem der Bevölkerung, den Freunden und Bekannten, die durch ihren Einsatz und der Teilnahme maßgeblich zum Gelingen dieses unvergesslichen Festes beigetragen haben. Herzlichen Dank für euren Besuch! Eure Yougend Aich

Katharina Mayer

Ausblick auf die Tennissaison 2025

Mit frischem Elan startet der UTC Aich in die Tennissaison 2025. Die Herrenmannschaften und die Alpenliga-Mannschaft bereiteten sich intensiv in einem Trainingscamp in Klagenfurt auf die neue Spielzeit vor und nutzten die Zeit, um Technik, Taktik und Teamgeist weiter zu stärken.

Am 15. Februar fand im Seestüberl Aich die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. In gewohnt herzlicher Atmosphäre sorgte Dagmar Tschernitz erneut für das leibliche Wohl der Anwesenden. Obmann Manuel Koller wurde für seinen unermüdlichen Einsatz und die liebevolle Pflege der Tennisanlagen besonders gewürdigt. „Ohne Manuels Engagement und die tatkräftige Unterstützung unserer vielen Helfer wäre diese Qualität der Vorbereitung nicht möglich“, so ein langjähriges Mitglied des Clubs.

Ein bedeutender Schritt in Richtung Digitalisierung wurde bereits im Vorjahr mit der Umstellung auf eine moderne Online-Reservierungsplattform

gesetzt. Diese erfreut sich großer Beliebtheit und ermöglicht eine einfache und flexible Platzbuchung für alle Mitglieder – ein zukunftsweisender Schritt für den Verein.

Das Kindertraining unter der bewährten Leitung von Anja Schrempf erfreut sich auch heuer großer Beliebtheit. Unterstützt von engagierten Mannschaftsspielern, wird dem Nachwuchs des Vereins eine hervorragende sportliche Basis geboten und der Spaß am Tennis von klein auf gefördert.

In der Saison 2025 wird es erstmals seit Langem keine Damenmannschaft geben. Dennoch bleibt das Vereinsleben aktiv und vielfältig, getragen von einer starken Gemeinschaft und der Leidenschaft für den Tennissport.

Der UTC Aich bedankt sich herzlich bei der Gemeinde, den Sponsoren sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren Unterstüt-



zung ein reibungsloser Vereinsbetrieb nicht möglich wäre. „Dank ihrer Hilfe können wir unseren Mitgliedern auch heuer wieder optimale Bedingungen bieten“, betont Obmann Koller.

Mit großer Vorfreude blickt der Verein dem Start der Meisterschaft am 10. Mai entgegen. Der UTC Aich hofft, die Früchte der intensiven Vorbereitungen ernten zu können und freut sich darauf, viele Besucher und Tennisbegeisterte auf der Anlage begrüßen zu dürfen. Die Saison 2025 verspricht spannende Spiele und ein lebendiges Miteinander – ein echtes Highlight im Aicher Sommerkalender.

Elisa Danklmaier und Lisa Kappacher

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Aich-Gössenberg

Liebe Aicherinnen und Aicher!

Der neue Vorstand unseres Kameradschaftsbundes ist schon fleißig am Werken:

Wir wollen auch heuer wieder einige schöne Aktionen für unsere Bevölkerung auf die Beine stellen!

Hier ein erster Ausblick auf unser geplantes Programm – wir hoffen auf viele fröhliche Gesichter und rege Beteiligung:

- 19. Juli: Zum ersten Mal veranstalten wir ein großes, sportliches Fest für Jung und Alt, Familien, Firmen und Vereine im Assacher Tenn.

Im Vordergrund stehen Teambewerbe, die bei jedem Wetter (drinnen oder draußen) stattfinden.

Für die Veranstaltung wird viel investiert, also merkt euch den Termin vor – es wird sich lohnen!

- Im September soll es wieder einen gemeinsamen Ausflug geben – lasst euch überraschen.

Hinweise zum Veranstaltungskalender:

- Diesmal waren wir bei der Korrektur leider etwas nachlässig und der Fehler-teufel hat sich eingeschlichen. Wir bitten um Entschuldigung.

Für den Kalender 2026 möchten wir bereits im Sommer mit der Planung



ÖKB 

SOMMERSPIELE!

AM 19. JULI 2025
AB 9 UHR
ASSACHER TENN

09:00 Uhr Sommer Spiele für jung & alt
Unterhaltung mit "Leuchtkraft Musik"

17:00 Uhr Siegerehrung mit Verlosung

19:30 Uhr Unterhaltung mit DJ "Da Strani"

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Bewerbe bei Schlechtwetter Indoor!
Für Unfälle wird nicht gehaftet!

beginnen. Deshalb bitten wir alle Vereine und Organisationen, uns ihre Termine so bald wie möglich zu schicken, wenn diese eingetragen werden sollen!

- Im Kalender 2026 werden Bauernregeln ergänzt.

- Fotoaufruf: Wir suchen wieder Fotos aus der Gemeinde für den nächsten Kalender! Ob Landschaft, Alltag oder besondere Momente – schickt uns eure besten Bilder.

Die schönsten schaffen es in den Kalender und für jedes Bild, das schlussendlich im Kalender abgedruckt wird, bekommt der

Einsender eine Belohnung. Die Mailadresse findet ihr direkt im Kalender.

Auch weiterhin können sich Einheimische bei Mitgliedern vom Kameradschaftsbund melden, die Hilfe bei verschiedenen Dingen, wie Einkaufen, Arztbesuchen, oder Arbeiten im Haus und Garten brauchen. Unser Kontakt: Eder Jörg, 0660/6559228.

Der Kameradschaftsbund wünscht allen Aicherinnen und Aichern ein gesundes und erfolgreiches Jahr – wir freuen uns auf ein aktives Miteinander!

Kameradschaftliche Grüße, Glück auf!

Aich lacht wieder – die Faschingszeitung ist zurück!

Was für ein Spektakel! Wir haben ganze Arbeit geleistet und die legendäre Aicher Faschingszeitung endlich wieder aufleben lassen. Bereits im Jänner wur-



de mit viel Elan und einer ordentlichen Portion Humor mit den Schreibarbeiten begonnen. Nach wochenlangem Basteln, Dichten, Recherchieren (und herzhaftem Lachen zwischendurch) konnte das Werk pünktlich zur närrischen Zeit präsentiert werden – ein voller Erfolg! Die vielen investierten Arbeitsstunden haben sich mehr als gelohnt: Bei der großen Verlesung, zu der sich sogar der Kaiser höchstpersönlich – standesgemäß in einer Kutsche – ein-

fund, bebte der Vorplatz zur roten Laterne. Einige ausgewählte Ausschnitte der Zeitung wurden mit viel Witz und Charme vorgetragen und sorgten für ein wahres Feuerwerk der guten Laune. Es wurde gejohlt, gejuchzt und manchmal sogar Tränen gelacht – natürlich alles mit viel Charme und einer ordentlichen Portion Selbstironie. Im Anschluss daran konnte die Faschingszeitung käuflich erworben werden – schließlich sollen auch künftige Generationen wissen, was sich in Aich so alles Lustiges zugetragen hat! Ein besonderer Dank gilt dabei Kutscher Holler Tomi, der mit seinen tapferen Streitrössern für den standesgemäßen Auftritt unseres Kaisers gesorgt hat. Ebenso danken wir dem Musikverein Aich herzlich, der nicht nur seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, sondern auch tatkräftig mitgeholfen hat, die Zeitung unter das Volk zu bringen – vielen Dank für eure Unterstützung und euren Einsatz! Und das Beste: Damit der Nachschub an „Hoppalas“ nicht ausgeht, wird nun ein ganz besonderer Briefkasten installiert.



Bei der alten Schmiede – am Dorfplatz – können alle BürgerInnen – völlig inkognito – die kleinen Ausrutscher, Missgeschicke und Schmunzelgeschichten ihrer Nachbarn (oder sich selbst!) einwerfen. Diskretion garantiert, Spaßfaktor sowieso! Das gesamte JUSUF Team möchte sich an dieser Stelle auch sehr herzlich bei Reini Longin für die Bereitstellung dieses besonderen Briefkastens bedanken – eine großartige Idee, die für viele weitere Lacher sorgen wird!

Susanne Pircher



Alpenverein Haus im Ennstal



Geschätzte Leser von „Griaß Aich“! Liebe Alpenvereinsmitglieder!

Die Monate zwischen den Ausgaben von „Griaß Aich“ vergehen schnell und wir freuen uns, wieder über unsere Aktivitäten informieren zu dürfen. Und es ist eine ganze Menge, was der Hauser Alpenverein das Jahr über unternimmt. Danke an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die dieses Programm ermöglichen und verwirklichen. Ebenso Danke an alle, die die Angebote nutzen und sich damit in unseren Verein einbringen. Wenn wir es natürlich auch nicht ständig „heraushängen lassen“, so fügt sich all unser Tun in die Satzungen des Alpenvereines, die als Vereinszweck festhalten: „Das Bergsteigen, die Pflege und Förderung alpiner Sportarten und das Wandern - in Eigenverantwortung seiner Mitglieder, den Erhalt der Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt, ... um dadurch auch die Liebe zur Heimat zu pflegen.“

Das Interesse an unserer Heimat darf aus allen unseren Aktivitäten herauslesbar sein und wir freuen uns, wenn unsere Programme im Rahmen unserer Möglichkeiten widerspiegeln, dass sich Viele, von Jung bis Alt und mit unterschiedlichem Vermögen und Interesse angesprochen fühlen können. Besonders wichtig ist uns dabei stets die Jugend und sind wir sehr dankbar für alle Mitarbeitenden, die sich hier zur Verfügung stellen. Im beginnenden Sommer können wir diese Angebote sogar auf die Kleinsten ausdehnen, mit neuen „Bergzwerge“-Angeboten, bei denen nicht große Wanderungen, sondern die kleinen Dinge am Wegesrand und die fröhliche Zeit miteinander im Vordergrund stehen sollen. Wir laden besonders herzlich zu diesen Programmpunkten ein, die übersichtlich in der **Sommerausgabe unserer Vereinszeitschrift DER BERG** zu finden sind.

DER BERG sollte Ihnen gegen Ende Mai zugestellt worden sein. Wir freuen uns, wenn Sie darin angeregt geblättert, Interessantes gefunden und sich den einen oder anderen Termin zum Mitmachen vorgemerkt haben.

Wie immer bedanken wir uns herzlich bei allen Mithelfenden, Unterstützern, Sponsoren und Spendern

und wünschen einen schönen Sommer!

Herzlich, 1. Vorsitzende Gabi Wohlfahrter



Am 7. Dez. 2024 lud der Alpenverein bereits zum 7. Mal zum ADVENT AM BODENSEE und die vielen Besucher wurden wieder mit stimmungsvollen Eindrücken, Melodien und Texten belohnt.



Richtig gute Stimmung herrschte wie alljährlich bei den KinderSCHI-Tagen in den Weihnachtsferien.





Franz Posch & seine Innbrüggler

06. Sept.
2025

Aicher Kirtag



Kirtagshütten &
Kirtags-Kulinarik
Originale Volksmusik &
Volksmusikgruppen
Traditions Handwerk &
Kinder-Handwerkspark
Aicher Traktor Trophy
Verlosung



Wir gfrein uns auf Enk!
www.aicher-kirtag.at



Was uns gefällt



DANKE, LIEBE KINDER UND ERWACHSENE!

Ihr habt mitgeholfen und fleißig Müll gesammelt.

Dank euch ist unsere Gemeinde jetzt ein Stück sauberer und schöner!



Was uns NICHT gefällt

*Das gehört nicht
in den Wald!*



Wir freuen uns über Reaktionen bzw.
Anregungen sowie Meinungen, welche gerne
in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Aich
Fotos: Gemeinde Aich, Vereine, private Archive
Druck: Druckhaus Rettenbacher, Schladming

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten aus den Vereinen, Fraktionen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Nächster Redaktionsschluss 24. Oktober 2025



■ **Gemeinde Aich**
Gössenbergstraße 8
8966 Aich
Tel. 03686/4305
Fax 03686/4305-4
E-Mail: gemeinde@aich.at
www.aich.at

■ **Amtsstunden/Parteienverkehr:**
Montag - Freitag
8.00 - 12.00 Uhr

■ **Bürgermeister**
Franz Danklmaier
Tel. 0664/2244137

■ **Ing. Johann Ringdorfer**
Tel. 03686/4305 -11
johann.ringdorfer@aich.at

■ **Birgit Schütter**
Tel. 03686/4305-12
birgit.schuetter@aich.at

■ **Daniela Puschnigg**
Tel. 03686/4305-13
daniela.puschnigg@aich.at

■ **Gemeinde-Bauhof**
Bauhofleiter:
Andreas Kolb
Tel. 0664/5300189
bauhof@aich.at

■ **Bauhof, Freizeitsee**
Bernhard Lemmerhofer
Tel. 0660/5059958
freizeitsee@aich.at

■ **Klärwärter:**
Ralf Wegscheider
Tel. 0660/1272000
klaerwaerter@aich.at

■ **Abgabe Tierkadaver:**
Montag, Mittwoch, Freitag
8.00 bis 9.00 Uhr

www.aich.at